

ROBO Master

BENUTZERHANDBUCH

HANDBUCH NR. OPS656m-UM-151

OPS 656

Inhaltsverzeichnis

Software Nutzungsbedingungen.....	2	4.1.8 Das Craft ROBO-Logo.....	21
Eingetragene Warenzeichen.....	2	4.2 Das Fenster Document Settings.....	21
Hinweise zu diesem Handbuch	2	4.3 Das Fenster Preferences	22
1 Einleitung	3	4.4 Das Fenster Vorschau	22
1.1 Eigenschaften.....	3	4.4.1 Das Menü Output	22
1.2 Systemanforderungen.....	3	4.4.2 Das Menü Ansicht.....	22
2 Installation des ROBO Masters	4	4.5 Das Fenster Output to Printer	23
2.1 Aufrufen des Startfensters	4	4.6 Das Fenster Output to Craft ROBO	23
2.2 Installieren des ROBO Masters	4	4.7 Das Fenster Output Settings	23
Installationsprozess	4	4.7 Das Fenster Output Settings	24
3 Grundfunktionen.....	5	4.7.1 Stets verfügbare Funktionen.....	24
3.1 Starten und Beenden	5	4.7.2 Common Settings.....	24
Starten	5	4.7.3 Druckeinstellungen	25
Beenden.....	5	4.7.4 Cutting Settings.....	25
3.2 Erste Schritte.....	6	4.8 Das Fenster Cutline Settings	26
3.3 Schneiden von Texten	6	4.9 Das Fenster Passermarken Einstellungen.....	27
3.4 Schneiden von Texten in einer Ellipse	8	4.10 Das Fenster Grid Settings.....	28
3.5 Schneiden der Kontur eines gedruckten Bildes	12	4.11 Das Fenster Line Settings.....	28
3.6 Tipps zur schnelleren Bearbeitung.....	13	4.12 Das Fenster Fill Settings	29
4 Funktionen im Detail	14	4.13 Das Fenster Text Settings.....	30
4.1 Hauptfenster.....	14	4.14 Das Fenster Position.....	31
4.1.1 Das Menü Datei.....	14	4.15 Das Fenster Metafile Loading Settings.....	31
4.1.2 Das Menü Bearbeiten	16	5 Drucken des Passermarken-Testmusters.....	32
4.1.3 Das Menü Ansicht	16	6 Fehlermeldungen	33
4.1.4 Das Menü Zeichnen.....	17	TWAIN-Fehlermeldungen	34
4.1.5 Das Menü Einfügen.....	20	Fehlermeldungen beim Öffnen von Dateien	34
4.1.6 Das Menü Fenster.....	20		
4.1.7 Das Menü Hilfe	21		

Software Nutzungsbedingungen

Die Graphtec Corporation („Graphtec“) gewährt dem Käufer und autorisierten Nutzer (der „Nutzer“) das Recht, die Software („die Software“) in Übereinstimmung mit den beschriebenen Nutzungsbedingungen zu verwenden. Mit dem Kauf und der Nutzung der Software akzeptiert und befolgt der Nutzer die nachfolgend erläuterten Nutzungsbedingungen.

1. Urheberrechte

Sämtliche mit dieser Software und dem Begleitmaterial verbundene Urheberrechte wie z. B. Handbücher verbleiben bei den Personen bzw. Organisationen, die in der Software bzw. dem Begleitmaterial angegeben sind.

2. Lizenz

Der Nutzer ist berechtigt, diese Software an einem einzelnen Computer zu nutzen.

3. Kopien und Änderungen

- (1) Der Nutzer darf eine Sicherungskopie der Software erstellen.
In diesem Fall muss der Nutzer die Kopie mit denselben Angaben zu den Urheberrechten beschriften, die auch für die Software gelten.
- (2) Der Nutzer ist nicht berechtigt, die Software zu verändern, kombinieren, erweitern oder anderweitig zu manipulieren, einschließlich dem auseinander nehmen oder dekompileieren.

4. Benutzung durch Dritte

Der Benutzer ist nicht berechtigt, seine Rechte an der Software oder deren Benutzung auf Dritte zu überschreiben oder anderweitig abzutreten.

5. Garantie

- (1) Wenden Sie sich an den Händler, wenn die Software aufgrund physikalischer Defekte im Speichermedium nicht korrekt funktionieren sollte. Das Produkt wird im Falle eines Herstellungsfehlers kostenfrei ausgetauscht.
- (2) Graphtec gewährt nur im o. g. Falle Garantie auf das Speichermedium.
- (3) Graphtec vertreibt die Software auf einer „as is“-Basis. Weder Graphtec noch der Lieferant garantieren die durch Verwendung der Software und des Begleitmaterials erreichbaren Leistungen und Ergebnisse. Weder Graphtec noch der Lieferant gewähren eine explizite oder implizite Garantie bzgl. der Verletzung von Rechten Dritter, die sich aus der Benutzung der Software oder des Begleitmaterials ergeben, bzgl. der kommerziellen Leistung oder bzgl. der Eignung für besondere Zwecke. Graphtec oder der

Lieferant übernehmen in keinem Falle die Haftung bei zufälligen, sekundären oder speziellen Schäden, die aus der Benutzung der Software oder des Begleitmaterials resultieren, einschließlich der Fälle, in denen dem Nutzer ein eventuelles Auftreten von Schäden durch den Hersteller mitgeteilt wurde. Des Weiteren übernehmen Graphtec und der Verkäufer keine Haftung für Forderungen Dritter.

Eingetragene Warenzeichen

- (1) Die Firmen- und Produktnamen in diesem Handbuch sind eingetragen Warenzeichen der entsprechenden Eigentümer.
- (2) Die Software „ROBO Master“ sowie dieses Handbuch sind urheberrechtlich geschützt durch die Graphtec Corporation.

Hinweise zu diesem Handbuch

- (1) Dieses Handbuch darf ohne vorherige Genehmigung weder ganz noch in Auszügen vervielfältigt werden.
- (2) Die Ausführungen und Produktspezifikationen in diesem Handbuch können unangekündigten Änderungen unterliegen.
- (3) Größte Sorgfalt wurde auf die Sicherstellung von Klarheit und Genauigkeit der Informationen in diesem Handbuch gelegt. Sollten Sie trotz allem Fragen haben, wenden Sie sich an Graphtec oder den Händler.
- (4) Beachten Sie bitte, dass Graphtec keine Haftung für jegliche Verbindlichkeiten übernimmt, die sich aus der Nutzung dieses Handbuchs und Produktes ergeben.

Das vorliegende Handbuch bezieht sich auf die englische Programm- bzw. Treiberversion, da derzeit noch keine deutsche Version vorliegt. Bei Texten, die sich direkt auf Meldungen und Hinweise des Programmes beziehen, wurde zur Wahrung des Bezuges teilweise darauf verzichtet, diese Texte ins Deutsche zu übersetzen. Um dies dem Leser kenntlich zu machen, sind die entsprechenden Passagen **gelb** hinterlegt.

1 Einleitung

Die Software ROBO Master ist eine Bearbeitungs- und Ausgabesoftware, die es ermöglicht, Umrissdaten aus einfachen Objekten und Text zu erstellen sowie die erzeugten Daten über Ihren Craft ROBO Schneidplotter auszugeben. Überdies unterstützt sie Funktionen zum Einlesen von Bilddaten in die Software sowie die automatische Erstellung von Warenzeichen zum Drucken und Schneiden.

1.1 Eigenschaften

Der ROBO Master besitzt folgende Merkmale:

- (1) Unterstützung einer Funktion zur automatischen Erstellung von Warenzeichen.
- (2) Vorschau gedruckter, geschnittener oder kombinierter Bilder.
- (3) Lesen von DXF-Dateien im Format AutoCAD R13.
- (4) Auswahl einer Linienfarbe, die vom Craft ROBO als durchgängige oder durchbrochene Schnittlinie erkannt wird.
- (5) Vereinfachung des Säubers geschnittener Medien durch die Funktion **Säuberungsrand**, die ein automatisches Schneiden eines Randes während der Ausgabe an den Craft ROBO ermöglicht.
- (6) Aufteilung von Objekten, welche den Schnittbereich des Craft ROBO überschreiten, auf mehrere Blätter mit Hilfe der Funktion **Tiling** während der Ausgabe an den Craft ROBO.

1.2 Systemanforderungen

Mindestanforderungen zur Nutzung der Software:

- Betriebssystem: Windows 98 Second Edition / Windows Me / Windows 2000 / Windows XP
- CPU: Pentium III 600 MHz oder höher
- Speicher: 128 MB oder mehr (mind. 256 MB werden empfohlen)
- Bildschirmauflösung: 1.024 x 768 High Color (True Color wird empfohlen)
- Maus
- Unterstützter Schneidplotter: Craft ROBO (CC100-20)
- Unterstützte Drucker: Windows-kompatible Drucker (Tintenstrahldrucker wird empfohlen)

Anmerkung:

- Es können nur folgende DXF-Objekte beim Import von DXF-Dateien geladen werden: Linien, Polylinien, Splines, Kreise, Bögen und Ellipsen. Blockobjekte oder –splines, Text und Maßlinien können nicht geladen werden.
- Detaillierte Informationen zur Einstellung und zum Betrieb des Craft ROBO entnehmen Sie bitte dem Benutzerhandbuch des Craft ROBO.

* Alle in diesem Handbuch dargestellten Fenster (Screenshots) basieren auf Windows 2000.

2 Installation des ROBO Masters

2.1 Aufrufen des Startfensters

Legen Sie die mit dem Craft ROBO mitgelieferte CD-ROM in das Laufwerk Ihres Computers ein. Das unten dargestellte Startfenster erscheint. Sollte dies nicht der Fall sein, öffnen Sie den „Arbeitsplatz“ und doppelklicken Sie auf „CD-ROM-Laufwerk“. Erscheint das Fenster immer noch nicht, führen Sie „MultiSetup.exe“ von der CD-ROM aus.

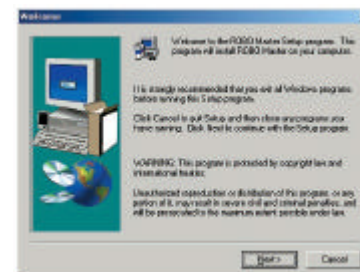


2.2 Installieren des ROBO Masters

Klicken Sie auf „Craft ROBO Software und Treiber installieren“ im Startfenster, um den ROBO Master zu installieren.

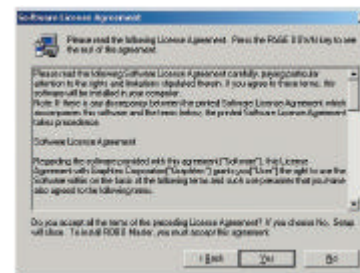
Installationsprozess

(1) Wurde die Installation gestartet, erscheint zuerst folgendes Fenster:



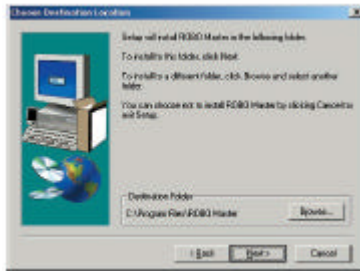
Klicken Sie auf [Weiter], um fortzufahren.

(2) Als nächstes erscheinen die „Software-Lizenzbedingungen“:



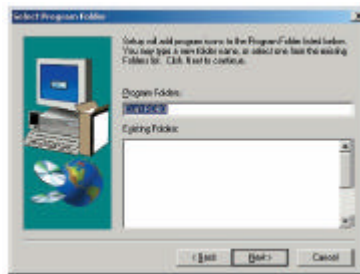
Lesen Sie sich die Bedingungen sorgfältig durch und klicken Sie auf [Ja], um mit der Installation fortzufahren.

(3) Es erscheint das Fenster „Zielordner auswählen“:



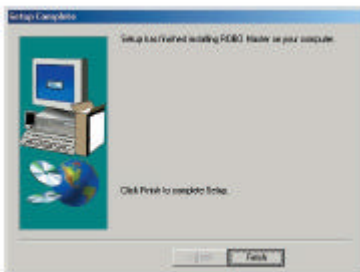
Wählen Sie den Ordner, in den ROBO Master installiert werden soll. Wenn Sie den Ordner manuell ändern möchten, klicken Sie auf [Durchsuchen].

(4) Es erscheint das Fenster „Programmordner auswählen“:



Anm.: Der Name des Programmordners wird im Windows-Startmenü aufgelistet. Möchten Sie den Ordner übernehmen, klicken Sie auf [Weiter].

(5) Wenn das System das Kopieren der Dateien beendet hat, erscheint das Fenster „Setup complete“:



Klicken Sie auf [Fertig stellen], um die Installation zu beenden.

(6) Wenn die Programminstallation beendet wurde, installieren Sie als nächstes den Craft ROBO-Controller und den Craft ROBO-Treiber.

3 Grundfunktionen

In diesem Kapitel werden die Grundfunktionen des ROBO Masters, vom Aufrufen der Software bis hin zum Schneidprozess, beschrieben.

Anm.: Der in diesem Handbuch verwendete Begriff „Medium“ bezieht sich auf Papier, Folie und andere zu bedruckende oder zu schneidende Materialien.

3.1 Starten und Beenden

Starten

Wenn das Programm auf Ihrem Computer installiert ist, wird „ROBO Master“ zur Liste unter „Alle Programme“ im Startmenü hinzugefügt. Klicken Sie auf [Start] → [Alle Programme] → [ROBO Master], um die Software aufzurufen.

Beenden

Um das Programm zu beenden, drücken Sie „Beenden“ im Menü [Datei].

3.2 Erste Schritte

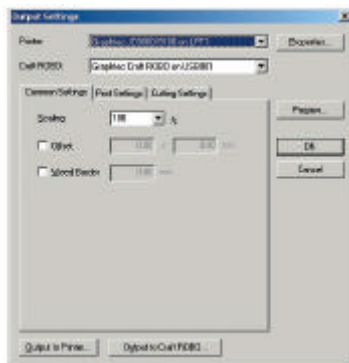
Erstellen Sie zunächst eine neue Datei zum Entwerfen des zu druckenden bzw. zu schneidenden Musters.

- (1) Erstellen einer neuen Datei
Wählen Sie „Neu“ aus dem Menü [Datei], es erscheint das Fenster [Dokumenteinstellungen].



Stellen Sie die Dokumentengröße entsprechend dem Dokument ein. Wählen Sie als nächstes die Ausrichtung und klicken Sie dann [OK].

- (2) Festlegen der Ausgabeereinstellungen
Wählen Sie „Output Settings“ aus dem Menü [Datei], es erscheint das Fenster [Output Settings].

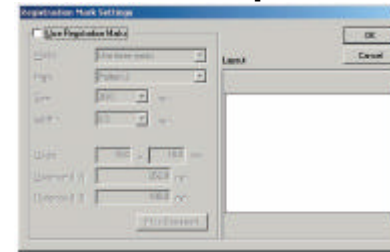


Geben Sie „Drucker“ und „Craft ROBO“ an. Wählen Sie den zu verwendenden Druckertreiber aus. „Craft ROBO“ erscheint, wenn der Treiber auf Ihrem Computer installiert ist. Im Normalfall müssen diese Einstellungen nicht verändert werden. Installieren Sie den Treiber, wenn „Craft ROBO“ nicht angezeigt wird.

3.3 Schneiden von Texten

In diesem Abschnitt wird das Vorgehen zum Zeichnen einer Zeichenfolge und das darauffolgende Ausschneiden (Textumrisse) beschrieben.

- (1) Deaktivieren der Passermarken-Einstellungen
Wählen Sie „Passermarken Einstellungen“ aus dem Menü [Datei], es erscheint das Fenster [Passermarken Einstellungen].



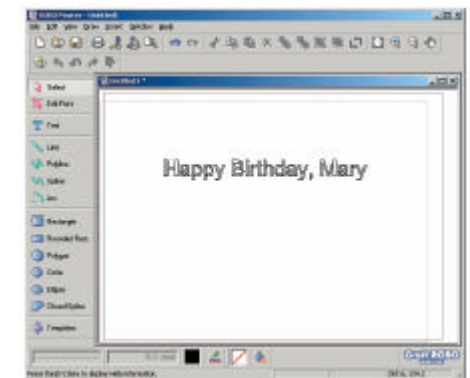
Deaktivieren Sie „Passermarken verwenden“ und klicken Sie auf [OK].

- (2) Eingabe einer Zeichenfolge
Klicken Sie auf [Text] oder wählen Sie „Text“ aus dem Menü [Zeichnen], es erscheint das Fenster [Text Einstellungen]. In diesem Fenster legen Sie „Schriftart“, „Character Set“, „Größe“, „Winkel“ usw. an und geben dann die Zeichenfolge ein. Aktivieren Sie „Outline“. Klicken Sie auf [OK]. Die Zeichenfolge erscheint an der Cursorposition. Klicken Sie mit der linken Maustaste auf die Stelle, an der die Zeichenfolge platziert werden soll.

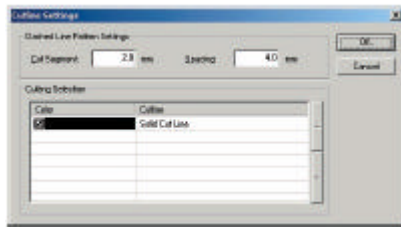


Ist das Kontrollkästchen „Use Mouse to Set Angle“ im Fenster [Text Settings] aktiviert, fahren Sie mit der Bestimmung des Winkels der Zeichenfolge fort. Sobald die Maus bewegt wird, ändert sich der Winkel. Klicken Sie links zur Festlegung des Winkels. Wenn Sie die Umschalttaste beim Bewegen der Maus gedrückt halten, ändert sich der Winkel in 45°-Schritten.

- (3) Einstellen der Schneiddaten



Wählen Sie „**Output Settings**“ im Menü [Datei], es erscheint das Fenster [Output Settings]. Wählen Sie den Reiter [Cutting Settings] und klicken Sie auf [Schnittlinie Einstellungen].



Das Fenster [Cutline settings] erscheint. Überprüfen Sie, ob die Farbe für die Umrisse der Zeichenfolge ausgewählt wurde und die ganze Schnittlinie als „Schnittlinie“ gewählt wurde, klicken Sie dann auf [OK].

Anm.: Alle verwendeten Farben werden automatisch zur Liste „Schneidbedingungen“ hinzugefügt.

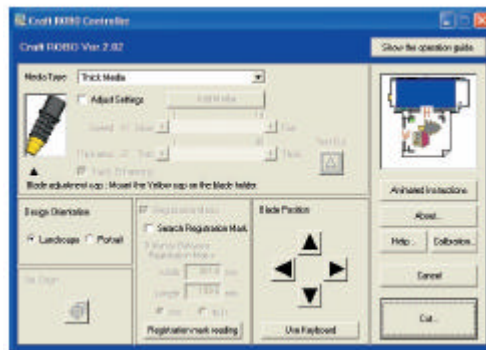
(4) Vorschau des Ausgabebildes

Wählen Sie „Vorschau“ aus dem Menü [Datei], es erscheint das Fenster [Vorschau]. Wählen Sie „**Cut**“ aus dem Menü [Ansicht] und sehen Sie sich das vom Craft ROBO zu druckende (zu schneidende) Bild an. Klicken Sie auf „Schließen“ im Menü „**Ausgabe**“, um die Vorschau zu beenden.

(5) Ausgabe an den Craft ROBO

① Starten des Craft ROBO Controllers

Wählen Sie „Craft ROBO“ aus dem Menü [Datei], dann die Anzahl Kopien und klicken Sie auf [OK] im Fenster „**Output to Craft ROBO**“, um den Controller aufzurufen. Mit dem Craft ROBO-Controller können die Schneidbedingungen für den Craft ROBO eingestellt werden.



② Testplot

Zur Vermeidung von Abfall empfehlen wir, vor dem Schneiden von neuen oder veränderten Mustern einen Testplot durchzuführen. Dabei zeichnet Craft ROBO anstelle der Schnittlinien Linien mit einem Stift (Kugelschreiber), um festzustellen, ob die Schneiddaten korrekt sind.

- ① – 1 Setzen Sie einen Stift (Kugelschreiber) in den Craft ROBO ein und wählen Sie „Stift“ aus der Pull-down-Liste „Medientyp“ im Craft ROBO-Controller.
- ② – 2 Legen Sie ein Medium zum Testplot ein (z. B. ein A4-Blatt Kopierpapier).
- ③ – 3 Mit den Schaltflächen [Klingenposition] im Controller-Fenster bewegen Sie den Stift an die Position für den Testplot, klicken Sie dann auf [Ursprung setzen]. (Ist die aktuelle Position ok, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.)

Drücken Sie [Cut] im Controller-Fenster, um die Schneidlinie(n) zu zeichnen.

Anm.: Überprüfen Sie die Richtigkeit der Schneiddaten und führen Sie den Testplot durch. Sind die Daten nicht korrekt dargestellt, prüfen Sie das Schneidmuster und führen Sie den Testplot erneut durch.

③ Testschnitt

Führen Sie stets einen Testschnitt durch, wenn Sie das Medium erstmalig verwenden oder ausgewechselt haben (Papier oder Vinylfolie). Für den Testschnitt und das Schneiden dasselbe Medium verwenden!

- ① – 1 Wählen Sie das zu schneidende Medium aus der Liste „Medientyp“ im Craft ROBO-Controllerfenster aus.
- ② – 2 Setzen Sie die Klingenjustierkappe in der angegebenen Farbe in den Klingenhalter ein und befestigen Sie ihn am Craft ROBO. Bei Verwendung des Trägerblattes befestigen Sie den Distanzring vor dem Einsetzen in den Craft ROBO am Klingenhalter.

Da das Medium während des Testschnittes tatsächlich geschnitten wird, sollten Sie die Klinge mittels der Pfeile für die [Klingenposition] im Controller-Bildschirm an eine Stelle (z. B. in eine Ecke oder nahe dem Rand) bewegen, die nicht im Schnittbereich Ihres zu schneidenden Musters liegt. Klicken Sie nicht auf [Ursprung setzen]. (Nutzen Sie den o. g. Testplot, um einen Bereich für den Testschnitt zu finden, der nicht in dem des Musters liegt.) Prüfen Sie das Testergebnis. Ist das Medium nicht korrekt geschnitten (zu tief oder unzureichend), stellen Sie die Länge der aus dem Klingenhalter herausragenden Klinge neu ein (siehe Handbuch Craft ROBO) oder legen Sie über „**Einstellungen**“ im

Controller-Bildschirm die Bedingungen für beste Schnittergebnisse neu fest.

- d) Festlegen des Ursprungs
Vor dem Schneiden der Daten durch den Craft ROBO kann der Referenzpunkt für den Schneidbereich (der Ursprung) geändert werden. Der Ursprung bildet die Referenzposition des Musters, von der aus alle Koordinaten berechnet werden. Die Cursorposition sehen Sie in der linken unteren Ecke im ROBO Master-Fenster, wenn das Muster geöffnet wird. Bei der Ausrichtung Landschaft liegt der Ursprung am Craft ROBO von vorn betrachtet hinten links, bei der Ausrichtung Portrait hinten rechts. Diese Position entspricht bei der Ausgabe der linken unteren Ecke des ROBO Master-Dokumentes.
- ④ – 1 Benutzen Sie die Pfeile der [Klingenposition] im Controller-Bildschirm, um die Klinge an den gewünschten Ursprung zu bewegen.
- ④ – 2 Ist die gewünschte Ursprungsposition erreicht, klicken Sie auf [Ursprung setzen] im Controller-Bildschirm. Diese Position ist nun der neue Ursprung.

Die Ausrichtung bestimmt die Position des Musters zur Ursprungsposition. Beachten Sie dazu auch das Schema des Craft ROBO in der rechten oberen Ecke im Controller-Bildschirm.

(6) Schneiden

Nach Fertigstellung dieser Vorgänge im Craft ROBO-Controller können Sie die Daten an den Craft ROBO durch klicken auf [Cut] in der linken unteren Ecke im Controller-Bildschirm weiterleiten. Der Craft ROBO beginnt mit dem Schneiden der Umrisse.

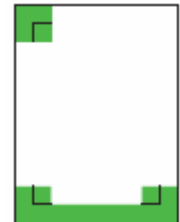
Anm.: Nähere Informationen zur Benutzung des Craft ROBO sowie des Craft ROBO-Controllers finden Sie im Craft ROBO-Benutzerhandbuch.

3.4 Schneiden von Texten in einer Ellipse

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie ein Objekt bestehend aus einem Text, der sich in einer Ellipse befindet, gedruckt wird und dessen Umrisse danach ausgeschnitten werden. Um gedruckte Objekte zu schneiden, müssen die Passermarken zusammen mit dem Objekt gedruckt werden. Nachfolgend werden zuerst die Passermarken erstellt und dann eine Ellipse gezeichnet.

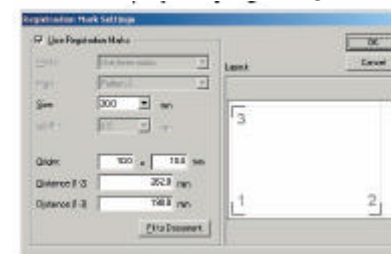
Anm.:

- **Passermarken sind Ausrichtungshilfen, die sicherstellen, dass die Positionen des gedruckten Bildes und der Schnittlinien überein stimmen, und werden außerhalb des Bildes gedruckt. Passermarken ähneln dem Buchstaben „L“ und befinden sich an drei Stellen um das gedruckte Bild.**
Je nach Druckermodell und Medium kann der Druckbereich und die Druckposition leicht variieren. Der Craft ROBO liest die Passermarken zur Bestätigung der Position des gedruckten Bildes und führt den Schnitt an der richtigen Stelle durch.
- **Bei Verwendung von Passermarken kann ein fester Bereich um jede Marke, dieser ist im ROBO Master hervorgehoben, nicht bedruckt werden. Achten Sie darauf, dass die zu druckenden Objekte, z. B. Bilder oder Zeichenfolgen, nicht in den grün hervorgehobenen Bereichen (siehe Abb.) liegen. Schneiddaten können jedoch auch in den grünen Bereichen ausgegeben werden.**



(1) Passermarkeneinstellungen

Wählen Sie zur Erstellung der Marken „**Passermarkeneinstellungen**“ aus



dem Menü [Bearbeiten], es erscheint folgendes Fenster:

Aktivieren Sie „**Passermarken verwenden**“ und legen Sie den Ursprung sowie weitere Parameter fest. (Im ROBO Master Ver. 1.10 und höheren Versionen ist diese Funktion automatisch aktiviert.)

Anm.: Nähere Informationen zur Einstellung von Passermarken finden Sie in Abschnitt 4.9 Das Fenster Passermarken Einstellungen“.

(2) Erzeugen einer Ellipse

a) Zeichnen einer Ellipse

Wählen Sie „Ellipse“ aus dem Menü [Zeichnen], klicken Sie mit der linken Maustaste auf den Punkt, an dem sich das Zentrum der Ellipse befinden soll, und ziehen Sie mit der Maus die Ellipse auf. Während Sie die Maus bewegen, wird eine Ellipse angezeigt. Ändern Sie wie gewünscht die Größe der Ellipse und klicken Sie dann erneut links.

b) Einstellen der Ellipsenlinienfarbe

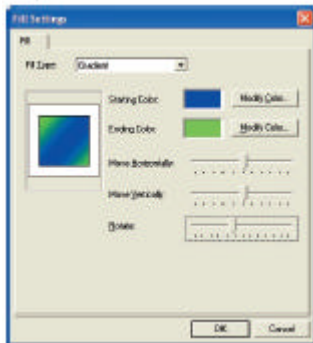
Wählen Sie bei markierter Ellipse „Line Settings“ aus dem Menü [Zeichnen], um die Linienfarbe zu ändern; folgendes Fenster erscheint:



Klicken Sie auf [Modify...] im Bereich „Farbe“ und wählen Sie die gewünschte Linienfarbe aus. Linientyp und -stärke können ebenfalls geändert werden.

c) Fill Settings

Wählen Sie bei markierter Ellipse „Fill Settings“ aus dem Menü [Zeichnen]; nachfolgendes Fenster wird angezeigt. Wählen Sie „Solid“ oder „Gradient“ als „Fill Type“ und klicken Sie auf [Modify Color], um die Füllfarbe festzulegen.



Anm.: Nähere Informationen zu „Gradient“ finden Sie im Abschnitt 4.12 „Das Fenster Fill settings“.

(3) Eingabe einer Zeichenfolge

a) Eingabe einer Zeichenfolge

Wählen Sie „Text“ aus dem Menü „Zeichnen“, um das Fenster [Text Settings] aufzurufen. Legen Sie dort „Font“, „Height“ und andere Parameter fest und geben Sie dann die Zeichenfolge ein. Klicken Sie auf [OK.] Der Text wird an der Cursorposition angezeigt. Bewegen Sie den Text in die Ellipse an die gewünschte Stelle und klicken Sie links.

b) Einstellen der Textfarbe

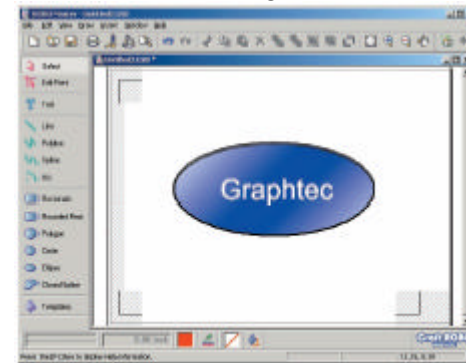
Zum Ändern der Textfarbe wählen Sie bei markiertem Text „Line Settings“ aus dem Menü [Zeichnen], das Fenster [LinienEinstellungen] erscheint. Klicken Sie auf [Modify...] im Bereich „Farbe“ und wählen Sie die gewünschte Textfarbe (Liniensegment) aus.

c) Bearbeitung der Zeichenfolge

Wählen Sie „Select“ aus dem Menü [Zeichnen] und klicken Sie auf den gewünschten Text, der grafisch hervorgehoben wird. Nun können Position oder Höhe der Zeichenfolge geändert werden. Klicken Sie nach Durchführung der Änderungen auf eine freie Fläche, um die Textauswahl aufzuheben.

Anm.: Details zur Bearbeitung der Position oder Größe eines Objektes finden Sie unter „Select“ in Abschnitt 4.1.4 „Menü Zeichnen“ sowie in Abschnitt 4.14 Das Fenster Position“.

Das Fenster sollte folgendermaßen aussehen:



(4) Erstellen von Schnittlinien

a) Zeichnen von Schnittlinien

Erstellen Sie eine Schnittlinie durch Zeichnen einer weiteren Ellipse um die vorhandene. Wählen Sie „Ellipse“ aus dem Menü [Zeichnen] und klicken Sie mit der linken Maustaste in den Mittelpunkt der vorhandenen Ellipse. Beim Bewegen der Maus wird eine Ellipse gezeichnet. Ändern Sie wie gewünscht die Größe der Ellipse und klicken Sie dann erneut mit der linken Maustaste.

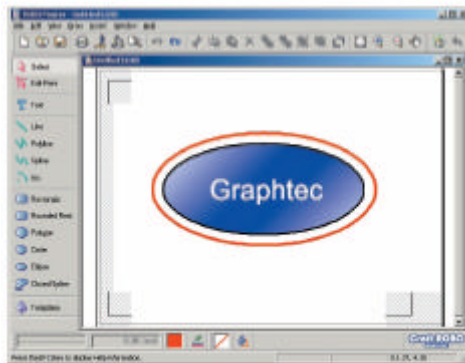
b) Farbeinstellung der Schneiddaten

Wählen Sie bei markierter Ellipse „Linieneinstellungen“ aus dem Menü [Zeichnen], das Fenster [Linieneinstellungen] erscheint. Klicken Sie auf [Modify...] im Bereich „Farbe“ und wählen Sie die gewünschte Farbe für die Schnittdaten (eine andere als die Farbe für den Ausdruck).

© **Fill Settings**

Wählen Sie bei markierter Ellipse „Fill Settings“ aus dem Menü [Zeichnen]; das Fenster [Fill Settings] wird angezeigt. Wählen Sie „Transparent“ als „Fill Type“.

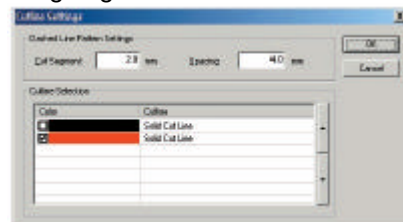
Das nachfolgende Fenster sollte erscheinen. Die rote Linie um die blaue Ellipse ist die zu schneidende Linie (Schnittlinie).



Anm.: Im Beispiel wurde die Schnittlinie zur besseren Verständlichkeit größer gewählt. Sie kann jedoch viel näher an die Kontur des Musters gezeichnet werden. Überdies kann der Abschluss der Ellipse (im Bsp. die schwarze Linie) als Schnittlinie definiert werden, sofern sie unnötig ist.

d) **Bearbeiten der Schnittdaten**

Wählen Sie „Output Settings“ aus dem Dateimenü, um das Fenster [Output Settings] aufzurufen. Klicken Sie auf den Reiter [Cutting Settings] und dann auf [Cutline Settings]. Es erscheint folgendes Fenster. Prüfen Sie, ob die unter (4) – (b) für die Schnittdaten festgelegte Farbe ausgewählt ist und ob „Solid Cut Line“ für die „Schnittlinie“ festgelegt wurde. Deaktivieren Sie dann alle anderen Farben.



Gehen Sie zusätzlich auf [Print Settings] im Fenster [Output Settings], deaktivieren Sie „Print Cut lines“ und klicken Sie auf [OK]. Ist diese Funktion aktiviert, wird die Schnittlinie beim Ausdruck ebenfalls gedruckt.

Anm.: Nähere Informationen zu den Output Einstellungen finden Sie in Abschnitt

4.7 Das Fenster Output Settings“.

(5) Ausgabe

- ① Druckvorschau
Klicken Sie auf [Vorschau...] im Fenster [Output Settings]. Wechseln Sie im Menü Ansicht zwischen „Drucken“ und „Cut“ und prüfen Sie das zu druckende und das zu schneidende Bild.
- ② Ausgabe am Drucker
Wählen Sie „Drucken“ aus dem Menü [Datei], um das Fenster [Drucken] aufzurufen. Klicken Sie nach Prüfung der Einstellungen zum Druck auf [OK].
Anm.: Nähere Informationen zur Bedienung Ihres Druckers finden Sie in der Gebrauchsanleitung des Gerätes.
- ③ Ausgabe am Craft ROBO
Führen Sie von Schritt (5) „Ausgabe an den Craft ROBO“, Abschnitt 3.3 „Schneiden von Texten“, Vorgang ① Starten des Craft ROBO Controllers bis ② Testplot und ③ Testschnitt. Da hierbei Passermarken verwendet werden, führen Sie die folgenden Schritte durch.
- ④ Positionsausrichtung (Passermarken lesen) und Schneiden
Legen Sie nach Prüfung des gedruckten Musters das zu bearbeitende Medium in den Craft ROBO ein. Achten Sie darauf, dass die Seite mit dem Satz „Feed this Side First“ zwischen den Passermarken zum Plotter zeigt. Legen Sie das Medium bis zur bezeichneten Position in den Craft ROBO ein und drücken Sie dann den Netzschalter. Klicken Sie auf [Cut...] in der linken unteren Ecke des Controller-Bildschirms. Der Craft ROBO beginnt dann mit dem Schneiden der Umrisse.

Anm.: Nähere Informationen zum Umgang mit dem Craft ROBO und dem Craft ROBO-Controller entnehmen Sie bitte dem Benutzerhandbuch des Craft ROBO.

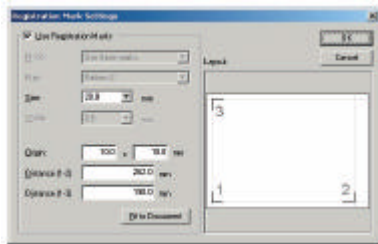
3.5 Schneiden der Kontur eines gedruckten Bildes

Dieser Abschnitt beschreibt die Vorgänge zum Laden und Drucken einer Bilddatei sowie das anschließende Schneiden der Konturen.

Anm.: Der Begriff „Bilddatei“ bezieht sich auf Dateien aus Bildern oder Fotos (.bmp, .tif, .jpeg usw.). Nachfolgend werden zuerst die Passermarken erzeugt, dann die Bilddatei geladen.

(1) Setzen der Passermarken

Wählen Sie zum Setzen der Passermarken nach dem Erstellen einer neuen Datei „**Registration Mark Settings**“ aus dem Menü [Datei], es erscheint das Fenster [Registration Mark Settings]. Aktivieren Sie „Passermarken verwenden“ und setzen Sie dann den Ursprung und andere Parameter der Passermarken.



(In der ROBO Master-Version 1.10 und höher ist das Kontrollkästchen „Passermarken verwenden“ bereits automatisch aktiviert.)

Anm.: Nähere Informationen zur Erstellung von Passermarken finden Sie in Abschnitt 4.9 Das Fenster Passermarken Einstellungen“.

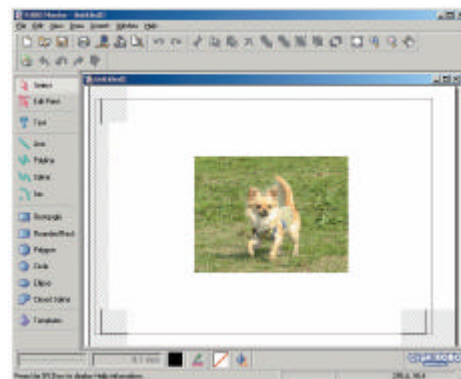
(2) Laden und Einrichten eines Bildes

a) Laden einer Bilddatei

Wählen Sie „Datei“ aus dem Menü [Einfügen], es erscheint folgendes Fenster. Geben Sie dort die gewünschte Datei an, es erscheint ein Blattschema. Bestimmen Sie die gewünschte Bildposition und klicken Sie dann mit der linken Maustaste.

b) Einrichten des Bildes

Wenn Sie an den vier Ecken des Bildes kleine Quadrate sehen, ist das Bild markiert. Ist dies nicht der Fall, wählen



Sie „**Select**“ aus dem Menü [Zeichnen] und klicken Sie auf das Bild. Wenn das Bild markiert ist, können Sie es bewegen und/oder die Größe verändern.

Anm.: Details zum Editieren der Position oder Größe eines Objektes finden Sie in Abschnitt 4.1.4 „Das Menü Zeichnen“ sowie 4.14 „Positionsfenster“.

(3) Erstellen der Schnittpunktlinie

a) Zeichnen der Schnittpunktlinie

Erstellen Sie die Schnittpunktlinie, an der die Kontur des Bildes geschnitten wird. Wählen Sie dazu „**Rounded Rect**“ aus dem Menü [Zeichnen] und klicken Sie mit links ein kleines Stück über die linke obere Bildecke. Beim Bewegen der Maus wird ein abgerundetes Rechteck dargestellt. Ziehen Sie dieses mit der Maus zur rechten unteren Bildecke, bis das Bild vom Rechteck eingeschlossen ist und klicken Sie erneut mit links, um das Rechteck zu bestätigen.

Anm.: [Polygon], [Kreis] oder andere Formen können ebenso zum Erstellen der Schnittpunktlinie verwendet werden.

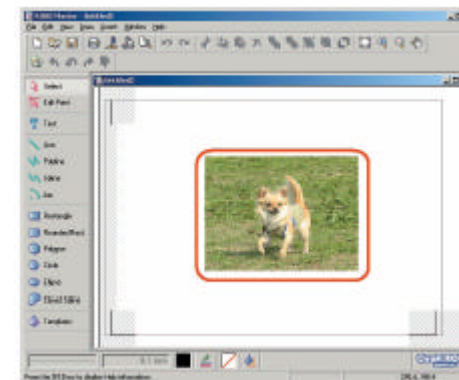
b) Festlegen der Schnittpunktlinienfarbe

Wählen Sie bei markiertem Rechteck „**Line Settings**“ aus dem Menü [Zeichnen], um das Fenster [Line Settings] aufzurufen. Klicken Sie auf [Modify...] im Bereich „Farbe“ und geben Sie die gewünschte Farbe an.

c) Fill Settings

Wählen Sie bei markiertem Rechteck „**Fill Settings**“ aus dem Menü [Zeichnen], um das Fenster [Fill Settings] aufzurufen. Wählen Sie „Transparent“ als „**Fill Type**“.

Der Bildschirm sollte wie folgt aussehen:



Die rote Linie um das Bild ist die Schnittpunktlinie. Zur besseren Veranschaulichung wurde die Linie stärker dargestellt als sie tatsächlich ist. Sie kann deutlich näher am Bildrand erstellt werden als hier dargestellt.

Anm.: Um ein eingefügtes und markiertes Bild auszuschneiden, klicken Sie auf [Ausschneiden] im Menü [Bearbeiten] und wählen Sie dann eine geschlossene Form wie z. B. ein Rechteck. Details hierzu finden Sie unter „Ausschneiden“ in Abschnitt 4.1.2 „Das Menü Bearbeiten“.

- ④ Bearbeiten von Schnittlinien
Wählen Sie „Output Settings“ aus dem Menü [Datei], es erscheint das Fenster [Output Settings]. Wählen Sie den Reiter [Cutting Settings] und klicken Sie auf [Cutline Settings]. Es erscheint das Fenster [Cutline Settings]. Prüfen Sie, ob die in Punkt (3) – b festgelegte Farbe und „Solid Cut Line“ als „Cutline“ ausgewählt sind. Wählen Sie dann den Reiter [Print Settings] im Fenster [Output Settings] und deaktivieren Sie „Print Cut Lines“. Ist diese Funktion aktiviert, wird die Schnittlinie beim Ausdruck ebenfalls gedruckt.

(4) Ausgabe

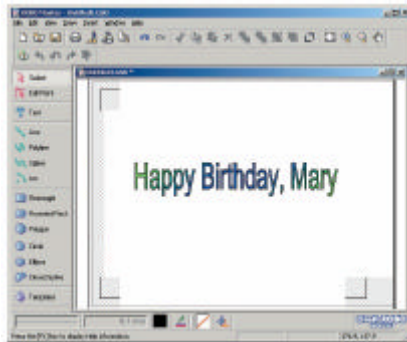
- ① Druckvorschau
Klicken Sie auf [Preview...] im Fenster [Output Settings]. Wechseln Sie im View Menü zwischen „Print Image only“ und „Cut Image only“ und prüfen Sie das zu druckende und das zu schneidende Bild.
- ② Ausgabe am Drucker
Wählen Sie „Print“ aus dem Menü [Datei], um das Fenster [Output to Printer] aufzurufen. Klicken Sie nach Prüfung der Einstellungen zum Druck auf [OK].
Anm.: Nähere Informationen zur Bedienung Ihres Druckers finden Sie in der Gebrauchsanleitung des Gerätes
- ③ Ausgabe am Craft ROBO
Führen Sie Schritt (5) – ③ „Ausgabe am Craft ROBO“ in Abschnitt 3.4 „Schneiden von Texten in einer Ellipse“ aus.

3.6 Tipps zur schnelleren Bearbeitung

- Ziehen der Maus mit gedrückter Maustaste zur Festlegung eines Bereiches.
- Auf die gleiche Weise, durch Ziehen der Maus mit gedrückter Maustaste, können auch Bereiche im Vorschaufenster angezeigt werden.
- Durch Drücken von F2 wird das ganze Medium dargestellt.
- Durch Drücken von F3 bei vergrößerter Anzeige aktiviert den Modus Bewegen. Die Cursorform wird zu einer Hand, mit der Sie das Bild in jede Richtung bewegen können. Halten Sie die linke Maustaste gedrückt und ziehen Sie die Maus in die gewünschte Richtung. Drücken Sie F3 erneut, um den Modus zu verlassen.

4 Funktionen im Detail

4.1 Hauptfenster



4.1.1 Das Menü Datei

Neu Erstellt ein neues Muster
Wird „Neu“ angewählt, erscheint das Fenster [Document Settings]. Legen Sie die Parameter des Mediums gemäß der Größe und Ausrichtung des zu erstellenden Musters fest und klicken Sie auf [OK].

Anm.: Details zum Fenster [Document Settings] finden Sie in Abschnitt

4.2 Das Fenster Document Settings“.

Öffnen Öffnet gespeicherte Muster
Wird „Öffnen“ angewählt, erscheint das Fenster [Öffnen]. Klicken Sie nach Auswahl der gewünschten Datei auf [OK] zum Öffnen.

Lade DXF lädt dxf-Dateien im Format AutoCAD R13
Es können nur dxf-Objekte aus Liniensegmenten, Polylinien, Splines, Kreisen, Bögen und Ellipsen bearbeitet werden.

Anm.: Der Begriff „dxf-Datei“ bezieht sich auf AutoCAD-Dateien.

Thumbnail Browser Ruft das Fenster [Thumbnails] auf.
Auf der linken Seite des Fensters [Thumbnails] wird eine Ordnerliste und ein Vorschaufenster angezeigt. Auf der rechten Seite des Fensters werden gespeicherte gsd-Designs und dxf-Dateien eines festgelegten Ordners aufgelistet. Durch Doppelklick auf das Vorschaubild öffnet die entsprechende Datei. Zum Schließen des Fensters klicken Sie auf [x] in der rechten oberen Ecke des Fensters.

Anm.: Der Begriff „Thumbnail“ bezeichnet eine Datei mit Vorschaubild.

Schließen Schließt die Datei des aktuell bearbeiteten Musters.

Speichern Speichert die geöffnete Datei unter dem aktuellen Namen.

Speichern unter Wird „Speichern unter“ ausgewählt, erscheint das Fenster [Speichern unter]. Geben Sie den Speicherort und Dateinamen an und klicken Sie auf [OK] zum Speichern.

Dokumenteinstellungen

..... zeigt das Fenster [Document Settings] an.

Anm.: Details zum Fenster [Document Settings] finden Sie in Abschnitt

4.2 Das Fenster Document Settings“.

Preferences ..zeigt das Fenster [Preferences] an.

Anm.: Details zum Fenster [Preferences] finden Sie in Abschnitt 4.3 Das Fenster Preferences.

Vorschau zeigt die Vorschau des zu druckenden bzw. zu schneidenden Musters.

Anm.: Details zur Vorschau finden Sie in Abschnitt 4.4 Das Fenster Vorschau“.

Drucken zeigt das Fenster [Drucken] an.

Anm.: Details zum Fenster [Drucken] finden Sie in Abschnitt 4.5 Das Fenster Output to Printer“.

Craft ROBO ..zeigt das Fenster [Ausgabe an Craft ROBO] an

Anm.: Details zum Fenster [Craft ROBO] finden Sie in Abschnitt 4.6 Das Fenster Output to Craft ROBO“.

Output Settings

..... zeigt das Fenster [Output settings] an, in dem allgemeine Einstellungen zur Ausgabe am Drucker oder Craft ROBO vorgenommen werden.

Anm.: Details zum Fenster [Output Settings] finden Sie in Abschnitt

4.7 Das Fenster Output Settings“

Beenden Schließt das Programm ROBO Master.

4.1.2 Das Menü Bearbeiten

Rückgängig .. Macht den zuletzt getätigten Schritt rückgängig.

Wiederherstellen

..... stellt die letzte durch rückgängig gelöschte Aktion wieder her.

Cut Klicken Sie auf [Cut], wenn ein Muster, Text oder Bild markiert ist, um das gewählte Objekt zu schneiden.

Kopieren Klicken Sie auf [Kopieren], wenn ein Muster, Text oder Bild markiert ist, um das gewählte Objekt zu kopieren.

Einfügen Fügt das kopierte oder geschnittene Objekt ein.
Wird [Einfügen] nach dem Schneiden eines Objektes angeklickt, wird dieses wieder an seine ursprüngliche Position gesetzt. Wird [Einfügen] nach dem Kopieren eines Objektes angeklickt, ändert sich die Randfarbe des kopierten Objektes in Gelb. Wählen Sie dieses Objekt durch Linksklick und Ziehen aus. Eine Kopie desselben Objektes erscheint. Ziehen Sie es an die gewünschte Position und klicken Sie erneut links.

Löschen Löscht ein ausgewähltes Objekt.

Spiegeln erstellt ein Spiegelbild des markierten Objektes.
Objekte können sowohl horizontal als auch vertikal gespiegelt werden.

In den Vordergrund

..... Legt das markierte Objekt auf dem Bildschirm vor alle anderen Objekte.
Überlappen sich gefüllte Objekte, wählen Sie eines als oberstes Objekt aus und klicken Sie auf [Bring to Front].

In den Hintergrund

..... Legt das markierte Objekt auf dem Bildschirm hinter alle Objekte.
Überlappen sich gefüllte Objekte, wählen Sie eines als unterstes Objekt aus und klicken Sie auf [Send to Back].

Gruppierung Gruppieren ermöglicht es, mehrere Objekte zusammen zu fassen. Halten Sie die Umschalttaste beim Auswählen der zu gruppierenden Objekte gedrückt. So können mehrere Objekte gleichzeitig ausgewählt werden. Klicken Sie in diesem Status auf [Gruppierung]. Es erscheint ein Rechteck um die gewählten Objekte. Die eingerahmten Objekte können nun wie ein Objekt bewegt oder gelöscht werden. Wenn ein Bild aus mehreren Objekten erstellt wird, gruppieren Sie diese zur einfacheren Bearbeitung.

Gruppierung aufheben

..... Hebt die Gruppierung von Objekten wieder auf.

Markieren Sie die Objektgruppe, die wieder aufgelöst werden soll, und klicken Sie auf [Gruppierung aufheben].

Drehen Dreht ein Bild bei jedem Klicken um 90 Grad.

Es gibt drei Befehle, um Bilder zu drehen: „Rotate 90° CCW“, „Rotate 180°“ und „Rotate 90° CW“.

Ausschneiden ... schneidet ein Bild aus.

- (1) Zum Laden eines Bildes klicken Sie auf „Datei“ im Menü „Einfügen“.
- (2) Aktivieren Sie bei markiertem Bild das Kästchen „Ausschneiden“.
- (3) Der Modus Ausschneiden ist aktiviert. Wählen Sie eine geschlossene Linie wie ein Quadrat, Polygon, Spline oder Ellipse, um das auszuschneidende Bild zu umrahmen.
- (4) Klicken Sie danach außerhalb des Bildes. Das innerhalb der gewählten Linie ausgeschnittene Bild wird dargestellt.

Anm.: Wenn die Linie zum Ausschneiden das Bild vollständig umrahmt, wird das gesamte Bild ausgeschnitten.

Passermarken Einstellungen

..... zeigt das Fenster [Passermarken Einstellungen] an.

Anm.: Details zum Fenster [Passermarken Einstellungen] finden Sie in Abschnitt 4.9 Das Fenster Passermarken Einstellungen“. Passermarken können nicht gleichzeitig mit der Funktion Ränder Säubern verwendet werden.

Gittereinstellungen ... Der Begriff „Gitter“ bezeichnet ein auf dem Bildschirm dargestelltes Gitter aus Linien oder Punkten als Hilfsmittel beim Plotten.

Anm.: Details zum Fenster [Gittereinstellungen] finden Sie in Abschnitt 4.10 Das Fenster Grid Settings“.

4.1.3 Das Menü Ansicht

Fit Ändert die Größe des aktuell bearbeiteten Musters, sodass das gesamte Medium am Bildschirm erscheint.

Zoom in Vergrößert die aktuelle bearbeiteten Daten.

Zoom out Verkleinert die aktuelle bearbeiteten Daten.

Move Das Klicken auf [Move] aktiviert den Modus, erneutes Klicken deaktiviert diesen wieder. Im Modus Move erhält der Cursor das Aussehen einer Hand und ermöglicht durch Bewegen des Bildausschnittes mit der Maus, das gesamte Bild einzusehen.

Anm.: „Move“ kann nur bei vergrößert dargestelltem Medium verwendet werden. Wird das gesamte Bild angezeigt, ist die Funktion nicht verfügbar.

Werkzeugkasten ... dient zum Anzeigen der Werkzeugkästen im Hauptfenster.

Wird der Mauszeiger über den „Werkzeugkasten“ bewegt, erscheinen 5 Menübefehle: „Standard“, „Bearbeiten“, „Zeichnen“, „Linie“ und „Ausfüllen“. Klicken Sie zum Anzeigen auf das gewünschte Menü. Eine Kontrollmarke erscheint mit dem Werkzeugkasten.

Anm.: Jeder Werkzeug-Schaltfläche ist die im Menü gewählte Funktion zugewiesen, der Befehl wird somit durch Klicken auf das Werkzeug aktiviert. Die Funktion des Werkzeugs wird einige Sekunden als Tipp (Kurzbeschreibung) neben dem Mauszeiger dargestellt, wenn dieser über eine Werkzeug-Schaltfläche bewegt wird.

Statusleiste .. dient zum Anzeigen oder Abwählen der Statusleiste.

Die Statusleiste befindet sich unten im Hauptfenster und zeigt den Status sowie eine Kurzbeschreibung jeder Funktion an.

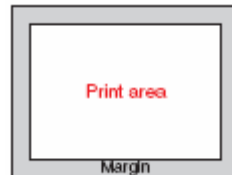
Passermarken .. legt fest, ob Passermarken auf dem Bildschirm angezeigt werden.

Nur verfügbar bei aktiviertem Kontrollkästchen „Passermarken verwenden“ in den Passermarken-Einstellungen.

Anm.: Nähere Informationen zu den Passermarken finden Sie in Abschnitt 4.9 Das Fenster Passermarken Einstellungen“.

Druckbereich .. Der Druckbereich ist der gemäß der Mediengröße unter Reiter [Print Settings] im Fenster [Output Settings] festgelegte bedruckbare Bereich ausschließlich der Druckerränder.

Durch Klicken auf „Druckbereich“ wird der bedruckbare Bereich angezeigt (= der innere mit Linien umgebene Teil).



Cut Area zeigt bei Bedarf den Schneidbereich an.

Ist AN gewählt, wird der Schneidbereich im Craft ROBO-Dokument durch eine dünne rote Linie gekennzeichnet. Sämtliche Texte oder Muster innerhalb dieses Bereiches können geschnitten werden.

Anm.: Wurde die Klingenposition über das Controller-Fenster verändert, können die Teile der Texte oder Muster, welche über die rechte bzw. obere Grenze des Schneidbereiches hinausgehen, nicht geschnitten werden.

View Grid zeigt ein Gitter an.

Der Begriff „Gitter“ bezeichnet ein auf dem Bildschirm dargestelltes Gitter aus Linien oder Punkten als Hilfsmittel beim Plotten.

Snap to Grid .. Ist diese Funktion aktiviert, wird das Objekt beim Platzieren am Gitter ausgerichtet (der rote Griff springt auf das nächste Gitterkreuz).

Anm.: Nähere Informationen zum Gitter finden Sie in Abschnitt 4.10 Das Fenster Grid Settings“.



Select Dieses Werkzeug dient zur Auswahl einer zuvor gezeichneten Form. Kleine vier- und/oder dreieckige Griffe um die Form zeigen an, dass diese markiert ist. Nun können folgende Befehle ausgeführt werden:

- Positionsänderung
Bei Platzierung des Mauszeigers über eine Form wird dieser zu einer Hand. Nun kann die Form an eine andere Position gezogen werden.
- Bearbeiten der Form
Bei Platzierung des Mauszeigers über einen Griff wird dieser zu einem doppelten Pfeil. Nun kann die Höhe und Breite der Form durch Ziehen verändert werden. Gleichzeitiges Ziehen eines Eckgriffes und Drücken der Umschalttaste ermöglicht die Größenänderung mit gleichbleibendem Größenverhältnis.
- Drehen der Form
Erneutes Klicken auf die Form erzeugt kreisförmige Eckgriffe. Bei Platzierung des Mauszeigers über einen Griff wird dieser zu einem Kreis mit Doppelpfeil. Nun kann die Form durch Ziehen gedreht werden.

Anm.: Importierte Bilder können nicht auf diese Weise gedreht werden. Details zum Drehen von Bildern finden Sie unter „Drehen“ in Abschnitt 4.1.2 „Das Menü Bearbeiten“. Ein Bild kann auch nicht gedreht werden, wenn ein Liniensegment oder ein Bild und eine Form gruppiert wurden oder wenn ein Bild und eine Form gleichzeitig markiert sind.



Edit Point .. Mit diesem Werkzeug kann der Kurvenpunkt einer Form bewegt werden, um deren Form zu verändern.

Der Effekt von [Edit Point] variiert je nach Form.

- Polylinie, Polygon, Spline und geschlossener Spline

Moving Anchor Point:

Beim Klicken auf eine dieser Formen erscheint ein schwarzer quadratischer Griff an jedem Kurvenpunkt. Durch Linksklick und Ziehen der Griffe werden die entsprechenden Kurvenpunkte wie gewünschte bewegt.

Add Anchor Point:

Durch Klicken auf die Linie der Form ist es möglich, einen Kurvenpunkt an dieser Position einzufügen. Zusätzliche Kurvenpunkte erhöhen die Flexibilität bei Änderungen an der Form eines Objektes. Durch Klicken auf einen Punkt ist es möglich, diesen zu löschen.

Anm.: Bei (geschlossenen) Splines kann ein Punkt nicht auf dieselben Koordinaten gesetzt werden wie der vorherige bzw. folgende Punkt.

- Bögen

Beim Klicken auf einen Bogen erscheinen kleine schwarze Quadrate an beiden Enden. Damit können der Start- und Endpunkt verändert werden. (Mittelpunkt und Radius des Bogens bleiben erhalten.)

Anm.: Beim Klicken auf eine andere Form (Liniensegment, Text, Rechteck, Kreis, Ellipse, Bild oder Objektgruppen) erscheint ein Objekt-auswahl-Werkzeug.

 Text Mit diesem Werkzeug wird ein Text erstellt.
Folgen Sie nachstehender Anleitung zum Erstellen eines Textes.

- (1) Wählen Sie [Text], es erscheint das Fenster [Text Einstellungen].
- (2) Nehmen Sie in diesem Fenster die gewünschten Einstellungen vor, geben Sie den Text ein und klicken Sie dann auf [OK].
- (3) Der eingegebene Text wird am Cursor angezeigt. Bewegen Sie ihn an die gewünschte Position und klicken Sie zur Bestätigung.

Anm.: Nähere Informationen zu Fenster [Text Einstellungen] finden Sie in Abschnitt 4.13 Das Fenster Text Settings“.

 Linie Mit diesem Werkzeug wird ein Liniensegment erstellt.
Folgen Sie der Anleitung zum Erstellen eines Liniensegments.

- (1) Wählen Sie [Linie]. Der Cursor ändert seine Form in ein Kreuz.
- (2) Klicken Sie, um einen Startpunkt festzulegen.
- (3) Klicken Sie, um einen Endpunkt festzulegen.

Anm.: Bei Drücken der Umschalttaste und Klicken auf einen Punkt wird der Endpunkt in einem 45 Grad-Winkel zum Startpunkt gesetzt.

Polylinie .. Mit diesem Werkzeug wird eine Polylinie erstellt.
Folgen Sie der Anleitung zum Erstellen eines Liniensegments.

- (1) Wählen Sie [Polylinie]. Der Cursor ändert seine Form in ein Kreuz.
- (2) Klicken Sie, um einen Startpunkt festzulegen.
- (3) Klicken Sie, um weitere Punkte festzulegen.
- (4) Doppelklicken Sie auf eine Position, die als Endpunkt gelten soll.

Anm.: Bei gleichzeitigem Drücken der Umschalttaste und Klicken auf einen Punkt wird der Linien- bzw. Endpunkt in einem 45 Grad-Winkel zum unmittelbar vorangehenden Punkt gesetzt.

 Spline Mit diesem Werkzeug wird ein Spline erstellt.
Folgen Sie der Anleitung zum Erstellen eines Splines.

- (1) Wählen Sie [Spline]. Der Cursor ändert seine Form in ein Kreuz.
- (2) Klicken Sie, um einen Startpunkt festzulegen.
- (3) Klicken Sie, um weitere Punkte festzulegen. (angrenzende Punkte werden mit einem Spline verbunden)
- (4) Doppelklicken Sie auf eine Position, die als Endpunkt gelten soll. (Vor diesem Schritt müssen mind. zwei Punkte einschl. dem Startpunkt festgelegt worden sein.)

Anm.: Linien- und Endpunkte können nicht auf den gleichen Koordinaten liegen wie der unmittelbar vorangehende Punkt.

 Bogen .. Mit diesem Werkzeug wird ein Bogen erstellt.
Gehen Sie wie folgt vor, um einen Bogen zu erstellen.

- (1) Wählen Sie [Bogen]. Der Cursor ändert seine Form in ein Kreuz.

- (2) Mit dem ersten Klicken legen Sie den Mittelpunkt des Kreises bzw. Kreisabschnittes (Bogens) fest.
- (3) Beim Bewegen der Maus wird ein Kreis um den oben festgelegten Mittelpunkt angezeigt. Der Abstand zwischen Mauszeiger und Mittelpunkt entspricht dem Radius des Bogens. Klicken Sie beim gewünschten Radius zum Bestätigen. Dies ist gleichzeitig der Startpunkt des Bogens.
- (4) Bewegen Sie die Maus, um die Länge des Bogens zu bestimmen und klicken Sie erneut, um den Endpunkt festzulegen.

Anm.: Wenn Sie beim Festlegen des Endpunktes die Umschalttaste drücken, können Sie einen Bogen in 45-Grad-Schritten erstellen.

 Rechteck ... Mit diesem Werkzeug wird ein Rechteck erstellt.
Gehen Sie wie folgt vor, um ein Rechteck zu erstellen.

- (1) Wählen Sie [Rechteck]. Der Cursor ändert seine Form in ein Kreuz.
- (2) Durch Klicken legen Sie eine Ecke des zu erstellenden Rechtecks fest.
- (3) Klicken Sie erneut, um die gegenüberliegende Ecke zu bestimmen.

Anm.: Bei gedrückter Umschalttaste wird ein Quadrat erstellt.

 Abgerundetes Rechteck
..... Mit diesem Werkzeug wird ein abgerundetes Rechteck erstellt.
Gehen Sie wie folgt vor, um ein abgerundetes Rechteck zu erstellen.

- (1) Wählen Sie [abger. Rechteck]. Der Cursor wird zu einem Kreuz.
- (2) Durch Klicken legen Sie eine Ecke des zu erstellenden Rechtecks fest.
- (3) Klicken Sie erneut, um die gegenüberliegende Ecke zu bestimmen.

Anm.: Sobald ein abgerundetes Rechteck erstellt wurde, erscheint ein grüner Kreis darin. Durch Ziehen dieses Kreises können Sie die Größe der Abrundungen festlegen.
Bei gedrückter Umschalttaste wird ein Quadrat mit abgerundeten Ecken erstellt.

 Polygon ...Mit diesem Werkzeug wird ein Polygon erstellt.
Gehen Sie wie folgt vor, um ein Polygon zu erstellen.

- (1) Wählen Sie [Polygon]. Der Cursor ändert seine Form in ein Kreuz.
- (2) Durch Klicken legen Sie eine Ecke des zu erstellenden Polygons fest.
- (3) Klicken Sie erneut, um weitere Ecken des Polygons zu bestimmen.
- (4) Klicken Sie doppelt auf die letzte Ecke des Polygons.

Anm.: Die gleich nach Erzeugen des Polygons an den Eckpunkten erscheinenden quadratischen Griffe können bewegt werden, um die Form des Polygons genauer zu gestalten. Später kann das Polygon mit [Edit Anchor Point] feineingestellt werden.
Wenn Sie die einzelnen Punkte mit gedrückter Umschalttaste festlegen, werden diese im 45°-Winkel zum vorherigen Punkt erstellt.

 Kreis Mit diesem Werkzeug wird ein Kreis erstellt.
Gehen Sie wie folgt vor, um einen Kreis zu erstellen.

- (1) Wählen Sie [Kreis]. Der Cursor ändert seine Form in ein Kreuz.
- (2) Durch Klicken legen Sie den Mittelpunkt des gewünschten Kreises fest.
- (3) Beim Bewegen der Maus wird ein Kreis um den oben festgelegten Mittelpunkt angezeigt. Der Abstand zwischen Mauszeiger und Mittelpunkt entspricht dem Radius des Kreises. Klicken Sie bei Erreichen der gewünschten Kreisgröße zum Bestätigen.



Ellipse .. Mit diesem Werkzeug wird eine Ellipse erstellt.

Gehen Sie wie folgt vor, um eine Ellipse zu erstellen.

- (1) Wählen Sie [Ellipse]. Der Cursor ändert seine Form in ein Kreuz.
- (2) Durch Klicken legen Sie den Mittelpunkt der gewünschten Ellipse fest.
- (3) Beim Bewegen der Maus wird eine Ellipse mit oben festgelegtem Mittelpunkt dargestellt. Diese wird je nach Bewegungsrichtung der Maus in vertikaler und/oder horizontaler Richtung vergrößert.

Anm.: Wenn Sie die Umschalttaste beim Ziehen mit der Maus drücken, wird die Ellipse zu einem Kreis.

geschlossener Spline

- Mit diesem Werkzeug wird ein geschlossener Spline erstellt.
Gehen Sie wie folgt vor, um einen geschlossenen Spline zu erstellen.
- (1) Wählen Sie [geschlossener Spline]. Der Cursor ändert seine Form in ein Kreuz.
 - (2) Klicken Sie an einen beliebigen Punkt zum Erzeugen des Splines.
 - (3) Klicken Sie erneut für den nächsten Punkt. Beim Bewegen der Maus erhält der Spline Bögen.
 - (4) Klicken Sie zur Erzeugung des gewünschten Spline für weitere Punkte.
 - (5) Klicken Sie zum Fertigstellen doppelt auf den letzten Punkt des Spline.

Anm.: Linienpunkten und Endpunkt können nicht die Koordinaten des vorhergehenden Punktes zugewiesen werden.

Vorlagen

- häufig verwendete Vorlagen wie z. B. ein Herz werden hier gespeichert. Diese Formen können beliebig in jedes Design geladen und auf die gleiche Art wie gezeichnete Formen bearbeitet werden.
- (1) Wählen Sie [Vorlagen], um die im ROBO Master gespeicherten Formen anzuzeigen.
 - (2) Wählen Sie die gewünschte Form durch Linksklick darauf aus.
 - (3) Das Auswahlfenster wird geschlossen und es erscheint ein Rahmen in der Größe der Form am Mauszeiger.
 - (4) Bewegen Sie die Maus an die gewünschte Position und klicken Sie zum Bestätigen.

Line Settings

- ruft das Fenster [Line Settings] auf, in dem die Linienarten, -breiten und -farben festgelegt werden.
- Wird das Fenster geöffnet, während eine Form markiert ist, können Sie Einstellungen an der gewählten Form vornehmen.
 - Wird das Fenster geöffnet, wenn keine Form markiert ist, so wirken sich die Änderungen auf die danach erzeugte Form aus.

Anm.: Nähere Informationen zum Fenster [Line Settings] finden Sie in Abschnitt 4.11 Das Fenster Line Settings“.

Fill Settings

- ruft das Fenster [Fill Settings] auf, in dem die Schraffur geschlossener Formen festgelegt werden kann.
- Wird das Fenster geöffnet, während eine Form markiert ist, können Sie Einstellungen an der gewählten Form vornehmen.
 - Wird das Fenster geöffnet, wenn keine Form markiert ist, so wirken sich die Änderungen auf die danach erzeugte Form aus.

Anm.: Nähere Informationen zum Fenster [Fill Settings] finden Sie in Abschnitt 4.12 Das Fenster Fill Settings“.

Texteinstellungen.. ruft das Fenster [Text Settings] auf, in dem Schriftart und -größe geändert werden kann.

- Wird das Fenster geöffnet, während ein Text markiert ist, können Sie Einstellungen am gewählten Text vornehmen.
- Wird das Fenster geöffnet, wenn kein Text markiert ist, so wirken sich die Änderungen auf den danach erzeugten Text aus.

Anm.: Nähere Informationen zum Fenster [Text Settings] finden Sie in Abschnitt 4.13 Das Fenster Text Settings“.

Position Settings

..... ruft das Fenster [Position] auf, in dem die Position, Größe und der Drehwinkel einer Form geändert werden können. Dieser Befehl ist nach Markieren einer Form verfügbar.

Anm.: Nähere Informationen zum Fenster [Position] finden Sie in Abschnitt 4.14 Das Fenster Position“.

4.1.5 Das Menü Einfügen

Select Source

..... zur Auswahl eines TWAIN-Treibers für Scanner in Windows.

Acquire

..... ruft einen TWAIN-Treiber auf und scannt ein Rasterbild ein. Nach dem Einscannen des Bildes erscheint ein Rechteck am Cursor, das die Bildgröße repräsentiert. Bewegen Sie den Cursor zur Position, an der das Bild eingefügt werden soll, und klicken Sie als Bestätigung.

Datei

..... Lädt eine Bild- oder Metadatei (WMF-Datei). Bei Auswahl von „Bilddatei“ erscheint das Fenster [Datei öffnen]. Wählen Sie in diesem Fenster die gewünschte Bild- oder Metadatei aus und klicken Sie zum Einfügen auf [OK]. Es erscheint ein Rechteck am Cursor, das die Bildgröße repräsentiert. Bewegen Sie den Cursor zur Position, an der das Bild eingefügt werden soll, und klicken Sie als Bestätigung.

Metafile Settings

..... ruft das Fenster [Metafile Loading Settings] auf. In diesem Fenster können die dargestellten Farben der im Windows-Metafile eingebetteten Schnittlinien verändert werden.

Anm.: Nähere Informationen zum Fenster [Metafile Loading Settings] finden Sie in Abschnitt 4.15 Das Fenster Metafile Loading Settings“.

4.1.6 Das Menü Fenster

Cascade Dieser Befehl ordnet nicht minimierte Fenster übereinander an.

Tile Horizontal

..... Dieser Befehl ordnet nicht minimierte Fenster horizontal am Monitor an.

Tile Vertical .. Dieser Befehl ordnet nicht minimierte Fenster vertikal am Monitor an.

Arrange Icons

..... Dieser Befehl ordnet minimierte Fenster so an, dass sie an der linken unteren Ecke des Monitors ausgerichtet sind.

4.1.7 Das Menü Hilfe

ROBO Master Hints

..... öffnet ein Fenster mit Tipps für den ROBO Master.

User's Manual ... ruft dieses Handbuch auf.

Support Information

..... Sofern eine Internetverbindung besteht, öffnet dieser Befehl den Internet-Browser und ruft die Webseite von Graphtec auf.

Info informiert über die installierte Version der ROBO Master-Software.

4.1.8 Das Craft ROBO-Logo



..... Wenn Sie auf das Logo [Craft ROBO] in der rechten unteren Ecke des Monitors klicken, wird die Craft ROBO-Webseite aufgerufen.

4.2 Das Fenster Document Settings

Dieses Fenster wird über „**Document Settings**“ im Menü [Datei] aufgerufen und ermöglicht Einstellungen zum Format des zu erstellenden Musters.



Document Size .. legt das Format in der Größe des erstellten Musters fest.

- Bearbeiten des Seitenformates

Kommt keines der voreingestellten Formate in Frage, wählen Sie „**Specify User Size**...“, geben die gewünschte Länge und Breite an und wählen diese Einstellung dann in der Pull-down-Liste unter „Seitenformat“.



Im Fenster [**Specify User Size**] gibt es folgende Möglichkeiten:

Name: Geben Sie den Namen des Dokumentes an, dessen Länge und Breite geändert werden sollen. Ein bestehender Dokumentenname kann zwar nicht verwendet, aber verändert werden.

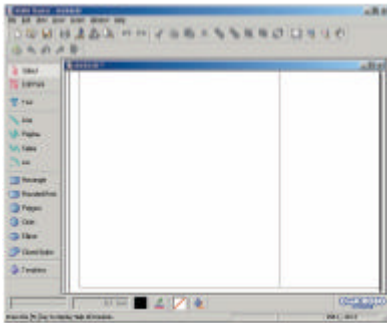
Anm.: Ein Dokumentenname darf keine Kommas enthalten.

Breite: Eingabe der Dokumentenbreite in 0,01 mm-Schritten.

Länge: Eingabe der Dokumentenlänge in 0,01 mm-Schritten.

Ausrichtung Wählen Sie „Portrait“ oder „Landscape“ als Medienausrichtung.

Anm.: Ist das Seitenformat im Fenster [Document Settings**] größer als die Mediengröße unter [**Print Settings**] im Fenster [**Output Settings**], können die bedruckbaren Bereiche des unter [**Print Settings**] gewählten Mediums durch Anklicken von „**View Print Area**“ nebeneinander angezeigt werden, um die gesamte im Fenster [**Document Settings**] spezifizierte Seite zu sehen. Wurde z. B. im Fenster [**Document Settings**] A4 und Landscape festgelegt und Postkarte und Landscape unter [**Print Settings**], sieht der Bildschirm wie folgt aus:**



4.3 Das Fenster Preferences

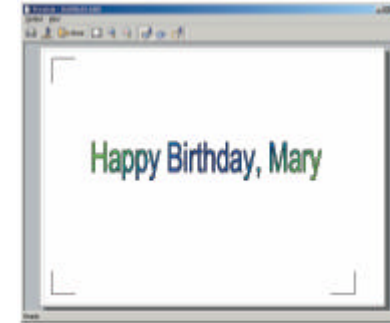
Dieses Fenster wird geöffnet, wenn „**Preferences**“ aus dem Menü [Datei] gewählt wurde.



Unit Legt die Maßeinheit fest.
Wählen Sie hier zwischen „mm“ oder „Zoll“. Die hier festgelegte Einheit gilt für alle Maße in der ROBO Master-Software.

4.4 Das Fenster Vorschau

Wenn Sie „Vorschau“ aus dem Menü [Datei] wählen, wechselt die Ansicht im Hauptfenster in den Vorschaumodus.



4.4.1 Das Menü Output

Drucken Gibt die in der Vorschau gezeigten Daten an einen Drucker aus.
Craft ROBO Gibt die in der Vorschau gezeigten Daten am Craft ROBO aus.
Schließen .. Beendet des Vorschaumodus.

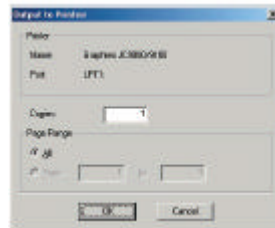
4.4.2 Das Menü Ansicht

- Fit** Ändert die Bildschirmansicht so, dass das gesamte Medium sichtbar wird.
- Zoom in** Vergrößert die Bildschirmansicht.
- Zoom out** ... Verkleinert die Bildschirmansicht.
- Print & Cut** . Stellt das Zielobjekt im Vorschaumodus dar.
Das zu druckende und zu schneidende Bild werden übereinander gelegt.
- Print Image Only** Stellt das Zielobjekt im Vorschaumodus dar.
Es wird nur das zu druckende Bild angezeigt. Wurde das Kästchen „**Print Cut Lines**“ unter **[Print Settings]** im Fenster **[Output Settings]** aktiviert, werden auch die Schnittlinien dargestellt; die Anzeige ist dieselbe wie bei Print & Cut.
- Cut Image Only** Stellt das Zielobjekt im Vorschaumodus dar.
Es wird nur das zur Ausgabe am Craft ROBO vorgesehene Bild angezeigt. Die Linie, deren Farbe in „**Cutline Settings**“ festgelegt wurde (markiert), wird als Schneidlinie dargestellt.

Anm.: „**Cut Image Only**“ ist nicht verfügbar, wenn keine Farben als Schnittlinien in **[Cutline Settings]** festgelegt wurden.

4.5 Das Fenster Output to Printer

Dieses Fenster wird geöffnet, wenn „Output to Printer“ aus dem Menü [Datei] gewählt wurde.



Drucker zeigt den Treiber und den Ausgabeanschluss des aktuellen Druckers an.

Copies Legt die Anzahl der Kopien fest.
Es können 1 bis 999 Kopien angegeben werden.

Page Range Legt die zu druckende Seitenanzahl fest.
Sie können wählen zwischen „Alles“ (alle Seiten) oder „Von“ (erste Seite) und „Bis“ (letzte Seite).

Anm.: „Von“ und „Bis“ sind nur verfügbar, wenn das zu druckende Dokument aus zwei oder mehr Seiten besteht.

OK Die aktuell bearbeiteten Daten werden am Drucker ausgegeben.

4.6 Das Fenster Output to Craft ROBO

Dieses Fenster wird geöffnet, wenn „Output to Craft ROBO“ aus dem Menü [Datei] gewählt wurde.



Craft ROBO Name: gibt den Craft ROBO-Treiber an „Graphtek Craft ROBO“.
Anschluss: gibt den Ausgabeanschluss an.

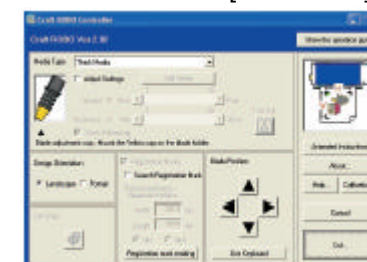
Copies Legt die Anzahl der Kopien fest.
Es können 1 bis 999 Kopien angegeben werden.

Anm.: Wenn hier mehrere Kopien festgelegt wurden und, nach Drücken von [OK] zum Aufrufen des „Craft ROBO-Controllers“ sowie [Cut] zum Starten der Ausgabe, während des Ausgabevorgangs [Abbrechen] gedrückt wurde, beendet der Craft ROBO-Controller die Ausgabe aller nachfolgenden Seiten und es erscheint das Hauptfenster des ROBO Masters.

Page Range Legt die zu druckende Seitenanzahl fest.
Sie können wählen zwischen „Alles“ (alle Seiten) oder „Von“ (erste Seite) und „Bis“ (letzte Seite).

Anm.: „Von“ und „Bis“ sind nur verfügbar, wenn das zu druckende Dokument aus zwei oder mehr Seiten besteht.
Wurden hier mehrere Kopien festgelegt und, nach Drücken von [OK] zum Aufrufen des „Craft ROBO-Controllers“ sowie [Cut] zum Starten der Ausgabe, während des Ausgabevorgangs [Abbrechen] gedrückt wurde, beendet der Craft ROBO-Controller nur die Ausgabe der aktuellen Seite, und fährt mit der nächsten Seite fort.

OK Das Drücken von [OK] ruft den Craft ROBO-Controller auf.
Wurden die alle Einstellungen mit dem Craft ROBO-Controller durchgeführt, beginnt die Ausgabe nach Klicken auf [Cut...] an den Craft ROBO. Drücken Sie [Abbrechen] zum Stoppen.

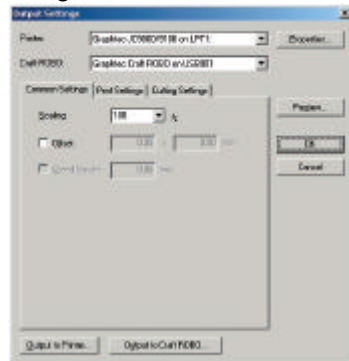


4.7 Das Fenster Output Settings

Dieses Fenster wird nach Klicken auf „Output Settings“ im Menü [Datei] geöffnet.

4.7.1 Stets verfügbare Funktionen

Im Folgenden werden alle ständig unter [Common Settings], [Print Settings] und [Cutting Settings] verfügbaren Funktionen beschrieben.



Drucker Zeigt alle Druckertreibernamen und deren unter Windows registrierten Anschlüsse an.
Geben Sie für die Ausgabe am Drucker zu verwendenden Treiber an.

Anm.: Einzelheiten zum Druckertreiber finden Sie in der Gebrauchsanleitung Ihres Druckers.

Eigenschaften öffnet ein Setup-Fenster des gewählten Druckertreibers.
Craft ROBO Zeigt den Treibernamen „Graphtec Craft ROBO“ des Schneidplotters Craft ROBO und dessen Ausgabeanschluss.

Vorschau ... Bestätigt die Einstellungen und zeigt eine Voransicht.

Output to Printer ...

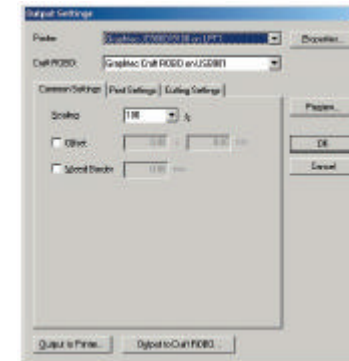
..... Bestätigt die Einstellungen und öffnet das Fenster [Output to Printer].

Output to Craft ROBO ...

..... Bestätigt die Einstellungen und öffnet das Fenster [Output to Craft ROBO].

4.7.2 Common Settings

Die Einstellungen im Reiter [Common Settings] sind für Drucker und den Craft ROBO allgemein gebräuchlich.



Skalieren ... Vergrößert bzw. verkleinert die Ausgabedaten.
Der Einstellbereich liegt zwischen 25 und 400 %. Der Wert gilt sowohl für die Höhe als auch Breite.

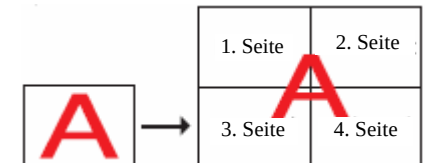


Bei 25 % beträgt das Seitenverhältnis der Form 1/16. Bei zu schneidenden Mustern und Texten werden die geladenen Bilder unter Beibehaltung des Seitenverhältnisses verkleinert oder vergrößert. Die Mediengröße wird nicht verändert.

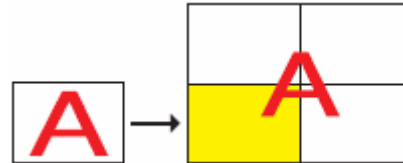
Offset Die Ausgabeposition wird um eine bestimmte Länge versetzt.
Links wird der Offsetwert in X-Richtung (Breite) und rechts in Y-Richtung (Höhe) eingegeben. Der Eingabebereich variiert je nach Medieneinstellung usw.

- Ausgabe an einen Drucker

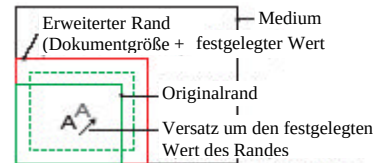
Wurden Daten aufgrund der Offset-Einstellungen außerhalb des Druckbereiches verlegt, können die Daten auf mehrere Seiten verteilt ausgegeben werden, um in den Druckbereich zu passen. In einem solchen Fall werden vier Medienseiten ausgegeben.



- Ausgabe am Craft ROBO
Es werden nur die im Schneidbereich liegenden Daten geschnitten. Im Beispiel werden nur die Daten im gelben Bereich geschnitten.

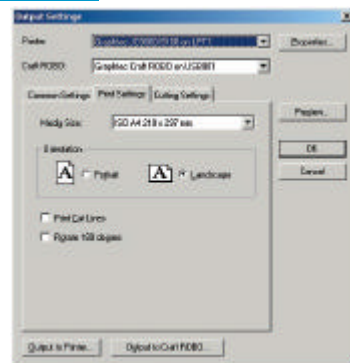


Weed Border Schneidet einen Außenrand entsprechend der Dokumentenabmaße.
Wird ein Prägeaufkleber erstellt, wobei das Medium größer als das zu schneidende Dokument ist, kann mit dieser Funktion nur der gewünschte Bereich vom Medium abgezogen werden. Die Größe des Randes ist gleich der des Dokumentes im Fenster **[Document Settings]**. Der Rand kann horizontal und vertikal mit einem vorgegebenen Wert vergrößert werden. Der Einstellbereich liegt zwischen 0,00 und 50,00. Wird der Rand vergrößert, so werden die Schnittdaten um diesen Wert wie in der Abb. zu sehen versetzt. Wird ein kleinerer Rand benötigt, erzeugen Sie Schnittdaten für den Außenrand. Ist das Kästchen „**Weed Border**“ aktiviert, wird der Rand beim Stanzen des Objektes erzeugt.



Anm.: Diese Funktion ist nicht verfügbar bei aktiviertem Passermarkenmodus.

4.7.3 Druckeinstellungen



Mediengröße ...Geben Sie die Größe des zu bedruckenden Mediums an. Ausrichtung. Geben Sie die Ausrichtung der Seiten an (Druckrichtung).

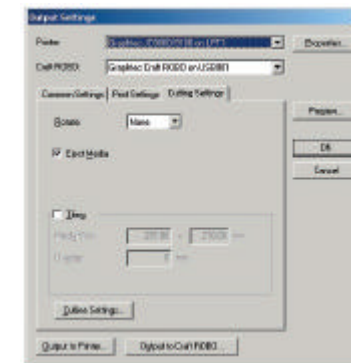
Print Cut lines

..... Ist diese Funktion aktiviert, werden die bei **Output to Craft ROBO** geschnittenen Linien auch gedruckt.

Rotate 180° ..Ist diese Funktion aktiviert, wird das Objekt um 180 Grad gedreht und dann ausgedruckt.

Diese Funktion ist vorteilhaft, wenn der Bereich zum Drucken von Passermarken zu klein ist und insbesondere wenn der Drucker einen großen Einzugsrand hat.

4.7.4 Cutting Settings



Drehen Dreht die auszugebenden Daten.

Wählen Sie zwischen „None“, „90CCW“, „180“ oder „90CW“.

Anm.: Diese Funktion ist nicht verfügbar bei aktiviertem Passermarkenmodus.

Eject Media ..Wirft das Medium nach dem Schneiden nach vorn aus.

Tiling..... Verwenden Sie diese Funktion, wenn große Datenmengen die Größe einer Medienseite überschreiten, und auf mehrere Seiten verteilt werden sollen. Seitenkanten werden stets geschnitten.

Anm.: Diese Funktion ist nicht verfügbar bei aktiviertem Passermarkenmodus.

• Mediengröße

Geben Sie die Größe des Mediums ein. Links können Werte zwischen 50,00 und 210,00 mm angegeben werden, rechts Werte zwischen 50,00 und 1000,00 mm.

- **Overlap**

Legen Sie einen Wert zwischen 0 und 100 mm fest. Ist der Wert größer als 0, werden die Seiten um den angegebenen Wert beim Schnitt überlappt. Verwenden Sie diese Funktion zum Erzeugen von sich überschneidenden Rändern, um die auf mehrere Seiten verteilten Objektteile beim Zusammensetzen ausrichten zu können.

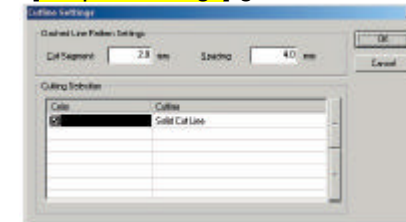
Cutline Settings

..... öffnet das Fenster [Cutline Settings]
Hier können Sie die Farbe der Schnittlinie festlegen.

Anm.: Einzelheiten hierzu finden Sie in Abschnitt 4.8 Das Fenster Cutline Settings“.

4.8 Das Fenster Cutline Settings

Dieses Fenster wird nach Klicken auf „Cutline Settings“ im Bereich [Cutline Settings] des Fensters [Output Settings] geöffnet.



Dashed Line Pattern Settings

..... Soll ein dickes Medium wie z. B. Pappe gefaltet werden, kann eine Falzlinie erzeugt werden, um das Falten zu vereinfachen. Eine durchbrochene Linie kann ebenso als Perforierungslinie eingesetzt werden.

Anm.: Die Falzlinie ist eine durchbrochene Linie. Wird sie bei dünnen Medien eingesetzt, wird das Material an dieser Stelle sehr dünn. Achten Sie daher auf Medienstärke und -qualität.

- **Cut Segment**

Angabe der Falzlinienlänge (durchbrochene Linie), die geschnitten werden soll. Eingabebereich: 0,1 bis 100 mm.

- **Spacing**

Angabe der Falzlinienlänge (durchbrochene Linie), die nicht geschnitten werden soll. Eingabebereich: 0,1 bis 100 mm.

Cutting Selection

..... Geben Sie die Farbe der „Solid Cut Line“ und „Dashed Line“ an. Jeder Linie muss eine andere Farbe zugewiesen werden.

- **Farbe**

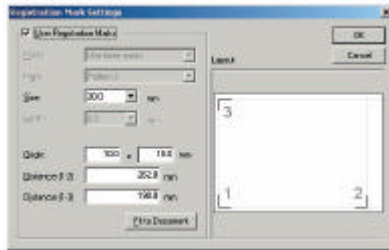
Listet die Farben aller äußeren Linien der Formen im Design zu. Da alle verwendeten Farben automatisch für Solid Cut Line gelten, wählen Sie alle anderen Farben bzw. solche, die nicht für Solid Cut Lines verwendet werden, ab.

- **Schnittlinie**

Wählen Sie eine „Solid Cut Line“ oder „Dashed Line“, die einer Farbe zugewiesen werden soll. Linien in den Farben, die für „Solid Cut Lines“ festgelegt wurden, werden vom Craft ROBO als ganze Linien geschnitten. Linien in den Farben für „Folding Line“ werden als durchbrochene Linien ausgegeben. Klicken Sie auf den Eintrag unter „Cutline“. Es erscheint eine Pull-down-Liste. Treffen Sie Ihre Wahl in dieser Liste.

4.9 Das Fenster Passermarken Einstellungen

Dieses Fenster wird nach Klicken auf „Registration Mark Settings“ im Menü [Bearbeiten] geöffnet.



Anmerkung:

- Passermarken sind Ausrichtungshilfen, die sicherstellen, dass die Positionen des gedruckten Bildes und der Schnittlinien überein stimmen, und werden außerhalb des Bildes gedruckt. Passermarken ähneln dem Buchstaben „L“ und befinden sich an drei Stellen um das gedruckte Bild.
- Bei Verwendung von Passermarken kann ein fester Bereich um jede Marke, nicht bedruckt werden. Achten Sie darauf, dass die zu druckenden Objekte, z. B. Bilder oder Zeichenfolgen, nicht in den grün hervorgehobenen Bereichen (siehe Abb.) liegen. Schneiddaten können jedoch auch in den grünen Bereichen ausgegeben werden.



Use Registration Marks

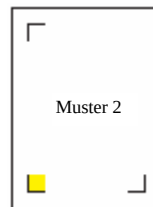
..... Schaltet den Ausdruck der Passermarken an bzw. ab.

Mode zeigt den Passermarkenmodus an.
Zu diesem Zeitpunkt gibt es keine Wahlmöglichkeit. Der Modus „Use three marks“ ist fest eingestellt.

- Use Three Marks
Liest drei Passermarken: in der linken unteren, rechten unteren und linken oberen Ecke des Mediums. „Use Three Marks“ bietet eine hohe Lesegenauigkeit.

Mark zeigt die Form der Passermarken an.
Zu diesem Zeitpunkt gibt es keine Wahlmöglichkeit. Die Form „Muster 2“ ist fest eingestellt.

- Pattern 2
Die Ecken der Marken zeigen zu den Medienkanten. Obwohl Muster 2 einen großen Schnittbereich bietet, können keine Daten im Bereich der Passermarken geschnitten werden (hier gelb dargestellt).



Size zeigt die Größe der Passermarken (L) an.

Breite zeigt die Linienbreite der Passermarken an.
keine Auswahl möglich; die Breite ist auf 0,5 mm festgelegt

Ursprung..... Legt die Position der ersten Passermarke fest.

Je nach den Dokumenteneinstellungen kann die Position der Passermarke durch Angabe eines Offsets vom Dokumentenrand festgelegt werden. Wenn der Ursprung geändert wird, wird die erste Marke auf diese Position gelegt und die zweite und dritte Marke auf die Positionen, die relativ zur ersten Marke durch Hinzufügen von „Abstand (1-2)“ und „Abstand (1-3)“ festgelegt wurden. Geben Sie links den Offsetwert in horizontaler Richtung und rechts den Offsetwert in vertikaler Richtung des Dokumentes ein.

- Abstand (1-2)

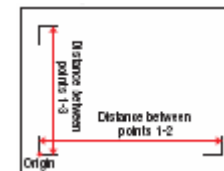
Legen Sie den Abstand zwischen 1. und 2. Passermarke fest.

Anm.: Der Abstand von einer Marke zur anderen ist gleich dem Abstand von der Ecke einer Passermarke zur Ecke der anderen Marke.

- Abstand (1-3)

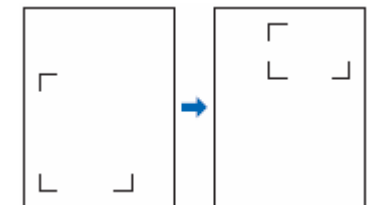
Legen Sie den Abstand zwischen 1. und 3. Passermarke fest.

Anm.: Der Abstand von einer Marke zur anderen ist gleich dem Abstand von der Ecke einer Passermarke zur Ecke der anderen Marke.



Fit to Document

..... Wenn die erste Passermarke durch Ändern des Ursprungs versetzt wird, werden die zweite und dritte Marke unter Beibehaltung ihrer relativen Positionen zur ersten Marke ebenfalls versetzt. Sollte die zweite oder dritte Passermarke auf den Dokumentenrand stoßen, wird der relative Abstand zur ersten Marke verkürzt. Diese Aktion wird im Fenster [Registration Mark Settings] angezeigt. Wird die erste Passermarke versetzt und der Abstand zur zweiten und dritten Marke wie in diesem Fall verändert wird, klicken Sie auf [Fit to Document], um die Werte in „Abstand (1-2)“ und „Abstand (1-3)“ zu aktualisieren.



4.10 Das Fenster Grid Settings

Dieses Fenster wird nach Klicken auf „Grid Settings“ im Menü [Bearbeiten] geöffnet.

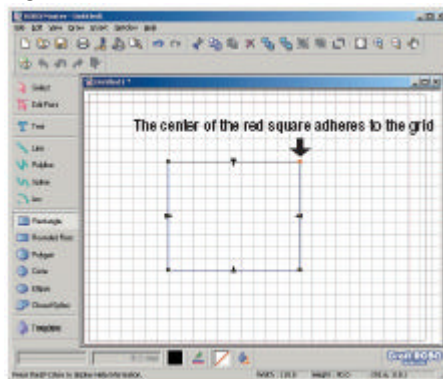


Show Grid .. Zeigt ein Gitter an.

Der Begriff „Gitter“ bezeichnet ein auf dem Bildschirm dargestelltes Gitter aus Linien oder Punkten als Hilfsmittel beim Plotten.

Snap to Grid Ist diese Funktion aktiviert, werden Formen beim Zeichnen oder Bewegen am Gitter ausgerichtet.

- Wenn Sie „Snap to Grid“ vor dem Zeichnen einer Form wählen, wird diese in Gitterabstandsschritten gezeichnet.
- Wenn Sie „Snap to Grid“ nach dem Erstellen einer Form wählen und diese positionieren, springt der rote Eckgriff zum nächstgelegenen Gitterkreuz.



Gittertyp Linie: hellgraue Linien werden in gleichen horizontalen und vertikalen Abständen auf dem Bildschirm dargestellt.
Punkt: hellgraue Punkte werden in gleichen Abständen auf dem Bildschirm an den Gitterschnittstellen dargestellt.

Gitterabstand

- Legt den die Abstände der Gitterlinien fest.
Eingabebereich: 1 bis 1.000 mm in Schritten zu 1 mm (0,04 bis 39,37 Zoll in Schritten zu 0,01 Zoll).

4.11 Das Fenster Line Settings

Dieses Fenster wird nach Klicken auf „Line Settings“ im Menü [Zeichnen] geöffnet. Wenn Sie dieses Fenster öffnen und ein Objekt markiert ist, können Sie die Einstellungen der gewählten Form ändern. Wird dieses Fenster geöffnet ohne dass ein Objekt markiert ist, werden die Einstellungen für später erzeugte Objekte geändert.



Linientyp Wählen Sie einen Linientyp aus der Liste aus.

Es stehen 6 Typen zur Auswahl: Solid Line, Dotted Line, Dashed Line, Dotted/Dashed Line, Double-Dotted/Dashed Line, None (die Linie wird transparent).

Anm.: Bei einer Schnittpunktlinie wird der hier festgelegte Typ ignoriert und die Daten als durchgängige Linie geschnitten.

Linienstärke Wählen Sie hier eine Linienstärke aus.

Es kann auch eine Zahl eingegeben werden. Eingabebereich: 0,1 bis 50,0 mm (0,01 bis 1,97 Zoll).

Anm.: Auch für Solid Lines kann die Linienstärke festgelegt werden.

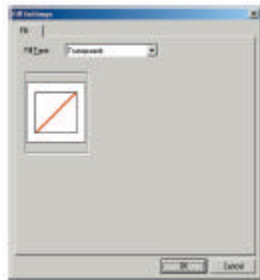
Modify öffnet das Fenster [Farbe], um die Linienfarbe zu bearbeiten.

4.12 Das Fenster Fill Settings

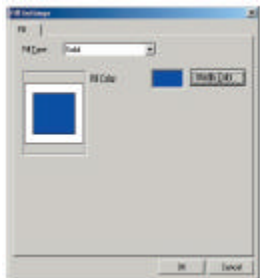
Dieses Fenster wird nach Klicken auf „Fill Settings“ im Menü [Zeichnen] geöffnet. Wenn Sie dieses Fenster öffnen und ein Objekt markiert ist, können Sie die Einstellungen des gewählten Objektes ändern. Wird dieses Fenster geöffnet ohne dass ein Objekt markiert ist, werden die Einstellungen für später erzeugte Objekte geändert.

Fill Type Auswahl eines Schraffurmusters

- **Transparent**
Die Form erhält keine Schraffur und besteht nur aus dem Umriss.



- **Solid**
Die Form wird mit einer Farbe gefüllt. Klicken Sie auf [Modify Color] zum Öffnen des Fensters [Farbe] und Festlegen einer Farbe.

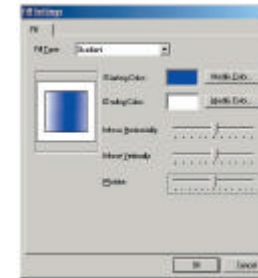


Das Farbenfenster



- **Gradient**

Die Form wird mit einer Farbschattierung gefüllt.



Starting Color, Ending Color

..... Es können zwei Farben für die Schattierungen festgelegt werden: je eine für den Beginn und das Ende der Schattierung. (Klicken Sie zum Festlegen der Farben auf die jeweilige [Modify Color]-Schaltfläche zum Öffnen des Farbenfensters. Im Vorschaufenster sehen Sie die **Starting Color** in der Mitte und die **Ending Color** zu beiden Seiten.

Move Horizontally

..... legt den Grad der Übergänge auf horizontaler Ebene fest. Beim Bewegen des Schiebers wird die Grenze des Farbübergangs im Vorschaufenster je nach Bewegungsrichtung des Schiebers nach links bzw. rechts verschoben.

Move Vertically

..... legt den Grad der Übergänge auf vertikaler Ebene fest. Beim Bewegen des Schiebers wird die Grenze des Farbübergangs im Vorschaufenster je nach Bewegungsrichtung des Schiebers nach oben bzw. unten verschoben.

Drehen legt die Drehung der Farbübergänge fest. Beim Bewegen des Schiebers nach rechts wird der Farbübergang im Vorschaufenster nach links gedreht. Beim Bewegen des Schiebers nach links wird der Farbübergang im Vorschaufenster nach rechts gedreht.

4.13 Das Fenster Text Settings

Dieses Fenster wird nach Klicken auf „Text“ oder „Text Settings“ im Menü [Zeichnen] geöffnet.

- Wird das Fenster „Text Settings“ durch Klicken auf „Text“ im Menü [Zeichnen] geöffnet, erscheint ein Feld zur Eingabe eines Textes unten im Fenster. In diesem Fall wird der eingegebene Text im Dokument gemäß den Einstellungen im Dialogfeld erstellt.
- Wenn Sie das Fenster durch Klicken auf „Text Settings“ im Menü [Zeichnen] öffnen und ein Textobjekt markiert ist, können Sie damit die Einstellungen des gewählten Textobjektes ändern.
- Wird das Fenster durch Klicken auf „Text Settings“ im Menü [Zeichnen] geöffnet ohne dass ein Textobjekt markiert ist, werden die Einstellungen für später erzeugte Textobjekte geändert.

Anm.: Folgendes Fenster wird durch Klicken auf „Text“ im Menü [Zeichnen] geöffnet.



Font Legt die Schriftart des Textes fest.

Character Set

- Spezifiziert die **Character Set** der Schriftart. Im Normalfall bleibt dies unbeachtet. Einige Schriftarten verfügen über mehrere **Character Sets** und ermöglichen damit eine Auswahl verschiedener Zeichentypen.

Breite Legt die Breite eines Zeichens fest.

Anm.: Bei manchen Schriften kann die Breite je nach Zeichen variieren.

Höhe Legt die Höhe eines Zeichens fest.

Anm.: Bei manchen Schriften kann die Höhe je nach Zeichen variieren.

Hold aspect ratio

- findet Verwendung bei Änderungen am Text. Diese Funktion erhält das Verhältnis von Höhe zu Breite bei der automatischen Längen Anpassung des Textes.

X mirror Erzeugt ein Spiegelbild des Textes nach links/rechts.

Y mirror Erzeugt ein Spiegelbild des Textes nach oben/unten.

Winkel legt den Winkel eines Textes fest.

Use Mouse to Set Angel

- Nach Aktivierung dieser Funktion kann der Winkel eines Textes bei seiner Platzierung mit Hilfe der Maus festgelegt werden, nachdem die Position spezifiziert wurde. Der Positionierwinkel der Zeichenfolge verändert sich beim Bewegen der Maus. Mit einem Linksklick wird der gewünschte Winkel bestätigt. Wenn Sie die Umschalttaste während der Positionierung mit der Maus drücken, verändert sich der Winkel in 45°-Schritten.

Space legen Sie hier den Zeichenabstand fest.

Der Abstand sollte prozentual angegeben werden. Soll der Abstand z. B. einem Zeichen entsprechen, geben Sie 100 % an.



Geben Sie eine Zahl zwischen -50 und 400 an.

Anm.: Bei Verwendung einer Proportional-Schriftart sollte beachtet werden, dass die Abstände nicht auch gleiche Intervalle bedeuten. Der Begriff „Proportional-Schriftart“ bedeutet, dass die Breite eines Zeichens je nach Zeichen unterschiedlich ist.

Kursiv Ändert den Schriftschnitt in „kursiv“.

Fett Ändert den Schriftschnitt in „fett“.

Unterstrichen

- Unterstreicht die markierte Zeichenfolge.

Outline Stellt die Zeichenfolge in ihren Umrissen dar (nur die dünnen Umrisslinien der Zeichen werden dargestellt).

Ist diese Funktion aktiviert, sind Fett und Unterstrichen grau hinterlegt und können nicht angewählt werden.

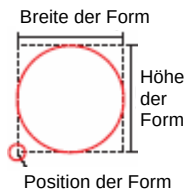
4.14 Das Fenster Position

Dieses Fenster wird nach Klicken auf „Position Settings“ im Menü [Zeichnen] geöffnet. Diese Funktion kann nur angewählt werden, wenn eine Form markiert ist, und ermöglicht die Einstellung von Position, Größe und Drehwinkel der markierten Form.



Position gibt die aktuelle Position der markierten Form in X- und Y-Koordinaten an.

Die mit einem Kreis versehene linke untere Ecke eines Rechtecks, welches die Form umgibt, zeigt die Position der markierten Form an. Um die Position der Form festzulegen, können Zahlenwerte als Koordinaten direkt über die Tastatur eingegeben werden. (Wurde „Select“ im Menü [Zeichnen] aktiviert, werden die Koordinaten der aktuellen Mauszeigerposition im linken unteren Bildschirmteil als Referenz angezeigt.)

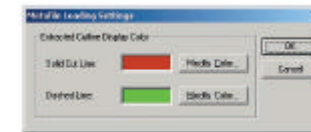


Size gibt die Größe der Form in Höhe und Breite an. Die Größe wird in Koordinaten angegeben. Wird die Maus beim Zeichnen vom Ursprung weg bewegt, erscheint ein positiver Wert. Umgekehrt erscheint ein negativer Wert, wenn die Maus zum Ursprung hin bewegt wird. Um die Größe einer Form festzulegen, können Zahlenwerte für „Breite“ und „Höhe“ direkt über die Tastatur eingegeben werden.

Drehwinkel . gibt den Drehwinkel der markierten Form an. Dieser Winkel wird gegen den Uhrzeigersinn, bis 360 Grad, gezählt. Ein Zahlenwert für den Drehwinkel kann direkt über die Tastatur eingegeben werden.

4.15 Das Fenster Metafile Loading Settings

Dieses Fenster wird nach Klicken auf „Metafile Settings“ im Menü [Einfügen] geöffnet. Sollten die Farben der in eine Windows-Metadatei eingebetteten Schnittpfaden gleich den Farben für Zeichenlinien sein, können die Farben der Metadatei-Schnittpfaden geändert werden, damit Zeichenlinien nicht zu Schnittpfaden werden.

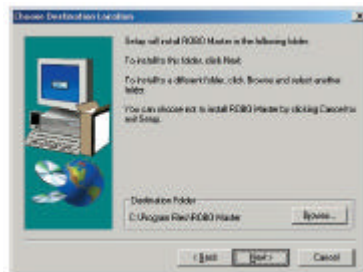


Die Farben für „Solid Cut Line“ und „Dashed Line“ im Bereich [Extracted Cut-line Display Color] des Fensters sind die aktuell für „Solid Cut Line“ und „Dashed Line“ festgelegten Farben. Klicken Sie auf [Modify Color...], um diese zu ändern und das Fenster [Farbe] zu öffnen. Wählen Sie die gewünschte Farbe für „Solid Cut Line“ oder „Dashed Line“ aus und klicken Sie auf [OK].

5 Drucken des Passermarken-Testmusters

In diesem Kapitel wird die Vorgehensweise zum Drucken des Passermarken-Testmusters beschrieben, das für den Passermarken-Lesetest des Craft ROBO benötigt wird.

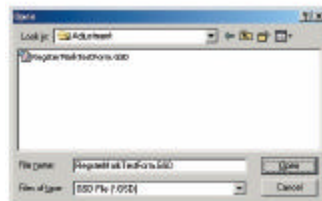
- (1) Wurde der ROBO Master ohne Änderungen des Zielspeicherplatzes und Zielordners auf Ihrem Computer installiert, befindet sich der Ordner „ROBO Master“ auf dem nachfolgend gezeigten Speicherplatz.



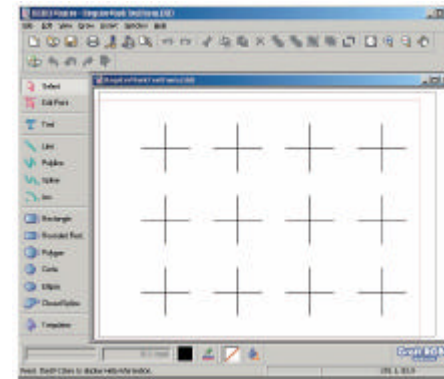
- (2) Klicken Sie auf „Öffnen“ aus dem Menü [Datei] im ROBO Master, um das Fenster [Öffnen] aufzurufen. Wählen Sie bei Suchen den unter (1) beschriebenen Ordner [ROBO Master] aus.



- (3) Wählen Sie den Ordner [Adjustment] und klicken Sie auf [Öffnen].



- (4) Wählen Sie die Datei [Register Mark Test Form] aus und klicken Sie dann auf [Öffnen]. Das Passermarken-Testmuster wird aufgerufen.



- (5) Wählen Sie im Fenster [Output Settings] den zur Ausgabe bestimmten Drucker und ändern Sie bei Bedarf die „Druckereinstellungen“. Öffnen Sie das Fenster [Output to Printer] klicken Sie nach Überprüfung der Einstellungen auf [OK], um das Testmuster zu drucken.

Anm.: Verwenden Sie zum Ausdruck des Testmusters mattes weißes Papier der Größe A4. Es kann Kopierpapier oder ähnliches Material verwendet werden. Benutzen Sie wenn möglich bereits das zum Schneiden vorgesehene Medium. Dies kann zur Genauigkeit beim Lesen der Passermarken beitragen.

6 Fehlermeldungen

A Media has not been specified.

- Es wurden keine Mediennamen in das Feld [Name] im Fenster [Specify User Size] eingegeben.
- ⇒ Geben Sie einen Mediennamen in das Feld [Name] im Fenster [Specify User Size] ein, welches durch Klicken auf [Specify User Size...] im Fenster [Document Settings] geöffnet wird.

Media Name ### has been reserved, and cannot be used.

- Der in das Feld [Name] im Fenster [Specify User Size] eingegebene Medienname wird bereits benutzt.
- ⇒ Geben Sie einen neuen Mediennamen in das Feld [Name] im Fenster [Specify User Size] ein. Ein Medienname kann nur einmalig verwendet werden.

cannot be used as a Media Name.

- Die im Fenster [Text Settings] eingegebene Zeichenfolge wird von der aktuellen Schriftart nicht unterstützt.
- ⇒ Kommas (,) dürfen nicht im Namen verwendet werden. Bitte geben Sie einen neuen Namen an.

Includes characters that ... Please change font.

- Die im Fenster [Text Settings] eingegebene Zeichenfolge wird von der aktuellen Schriftart oder dem Zeichensatz nicht unterstützt.
- ⇒ Wählen Sie eine Schriftart bzw. einen Zeichensatz aus, der die im Fenster [Text Settings] eingegebene Zeichenfolge darstellen kann.

Failed to launch the browser.

- Diese Nachricht erscheint, wenn der Internetbrowser nicht gestartet werden konnte.
- ⇒ Stellen Sie sicher, dass Ihr Computer an das Internet angeschlossen ist.

The overlap width ...

- Der unter Tiling eingegebene Wert für "Überlappen" ist größer als die Breite oder Höhe der Mediengröße.
- ⇒ Prüfen Sie, ob „Tiling“ im Bereich [Cutting Settings] des Fensters [Output Settings] richtig eingestellt ist und korrigieren Sie bei Bedarf.

The registration mark positions ...

- Die Passermarken liegen außerhalb des festgelegten Dokumentbereiches.
- ⇒ Prüfen Sie die Formatierung im Fenster [Registration Mark Settings] und korrigieren Sie die Positionen der Passermarken wenn nötig.

There is an error in the file contents.

- Beim Laden einer dxf-Datei wurde ein Fehler festgestellt. Die Datei hat eventuell kein dxf-Format.
- ⇒ Laden Sie die Datei im Erstellungsprogramm und prüfen Sie die Daten.

No valid data.

- Die dxf-Datei enthält Daten, die nicht vom ROBO Master erkannt werden.
- ⇒ Die Daten in dieser Datei können nicht verwendet werden.

This file format is not supported.

- Die dxf-Datei enthält Daten, die nicht vom ROBO Master erkannt werden.
- ⇒ Die Daten in dieser Datei können nicht verwendet werden.

File loading aborted.

- Beim Aufrufen einer im ROBO Master gespeicherten Datei wurde die Taste [Esc] auf der Tastatur gedrückt.
- ⇒ Drücken Sie die Taste [Esc] nicht, bevor das Öffnen beendet wurde.

A file cannot be created.

- Diese Nachricht erscheint z. B. dann, wenn das System eine bestehende Datei nicht überschreiben konnte.
- ⇒ Heben Sie den Schreibschutz auf oder speichern Sie die Daten unter einem neuen Namen.

Cannot write to file.

- Diese Nachricht erscheint, wenn z. B. ungenügend Speicherplatz auf der Festplatte vorhanden ist.
- ⇒ Prüfen Sie den verfügbaren Speicherplatz am gewünschten Speicherort.

Initialization failed. Cannot output.

- Der Druckertreiber kann nicht verwendet werden.
- ⇒ Prüfen Sie, ob das Gerät mit Ihrem Computer verbunden ist.

Output failed.

- Diese Nachricht erscheint, wenn die Daten nicht an den Craft ROBO ausgegeben werden konnten.
- ⇒ Prüfen Sie, ob der Craft ROBO richtig angeschlossen ist und am Netzschalter eingeschaltet wurde.

Output aborted.

- Die Taste [Abbruch...] im „Craft ROBO-Controller“ wurde während des Schneidvorgangs gedrückt.
- ⇒ Drücken Sie zum Schneiden die Taste [Cut] im „Craft ROBO-Controller“.

Craft ROBO controller startup failed.

- Der Craft ROBO-Controller konnte nicht aufgerufen werden.
- ⇒ Prüfen Sie, ob der Controller auf Ihrem Computer installiert ist. Ist dies nicht der Fall, installieren Sie ihn mittels der mitgelieferten CD-ROM.

Cannot find the Craft ROBO driver. ...

- Der „Craft ROBO-Treiber“ wurde nicht installiert.
- ⇒ Installieren Sie den „Craft ROBO-Treiber“ von der mitgelieferten CD-ROM.

TWAIN-Fehlermeldungen

An error occurred in the TWAIN device.

- Es trat ein Fehler am ausgewählten TWAIN-Gerät auf.
- ⇒ Prüfen Sie die Verbindungen zum TWAIN-Gerät.

Loading was aborted.

- Beim Aufrufen einer im ROBO Master gespeicherten Datei wurde die Taste [Esc] auf der Tastatur gedrückt.
- ⇒ Drücken Sie die Taste [Esc] nicht, bevor das Öffnen beendet wurde.

Die ausgewählte Bilddatei wird nicht unterstützt.

- Das TWAIN-Gerät gibt ein Dateiformat aus, welches von dieser Software nicht gelesen werden kann.
- ⇒ Legen Sie in den Einstellungen für das Gerät fest, ob es sich um ein zweifarbiges, ein 8 Bit Graustufen- oder Farbbild oder ein 24 Bit Farbbild handelt.

Fehlermeldungen beim Öffnen von Dateien

This file format is not supported.

- Es wurde versucht, ein nicht unterstütztes Dateiformat aufzurufen.
- ⇒ Die angezeigte Datei kann nicht geladen werden.

The header information contains error.

- Die Dateiinformation enthält Fehler.
- ⇒ Die angezeigte Datei kann nicht geladen werden.

The file was incorrectly compressed.

- Das Dateiformat enthält Fehler.
- ⇒ Die angezeigte Datei kann nicht geladen werden.

Dateien mit aufgeteilten Daten können nicht gelesen werden.

Als LZW komprimierte Dateien können nicht gelesen werden.

CALS Type 2-Dateien können nicht gelesen werden.

Als CCITT 2D komprimierte Dateien können nicht gelesen werden.

Unkomprimierte INTERGRAPH-Dateien können nicht gelesen werden.

INTERGRAPH RLE-Dateien können nicht gelesen werden.

- Alle genannten Fehlermeldungen erscheinen, wenn versucht wird, eine Datei mit einem nicht von ROBO Master unterstützten Format zu öffnen.
- ⇒ Die angezeigte Datei kann nicht geladen werden.

Failed to update the image.

- Diese Meldung erscheint beim Drehen eines Bildes. Dies ist oft der Fall, wenn der verfügbare Speicherplatz im Arbeitsspeicher oder auf der Festplatte nicht ausreicht.
- ⇒ Beenden Sie andere aktive Programme und löschen Sie nicht benötigte Dateien, um den verfügbaren Speicherplatz zu erhöhen.

Cannot load the specified Metafile.

- Diese Meldung erscheint, wenn ein Metafile geöffnet werden soll, dessen Format nicht vom ROBO Master unterstützt wird.
- ⇒ Die angezeigte Datei kann nicht geladen werden.

Übersetzung durch den deutschen Distributor



Graphtec Europe GmbH
Am Helgenhaus 15-19
35510 Butzbach

Service-Hotline: 0900-1 633 22 66

<http://www.graphtec-europe.de>

Die Spezifikationen usw. In diesem Benutzerhandbuch
können unangekündigten Änderungen unterliegen.

OPS656m-UM-151
13. Januar 2005 2. Auflage-01

GRAPHTEC CORPORATION
